



Amtliche Mitteilung

MARKTGEMEINDE

# Pöggstall

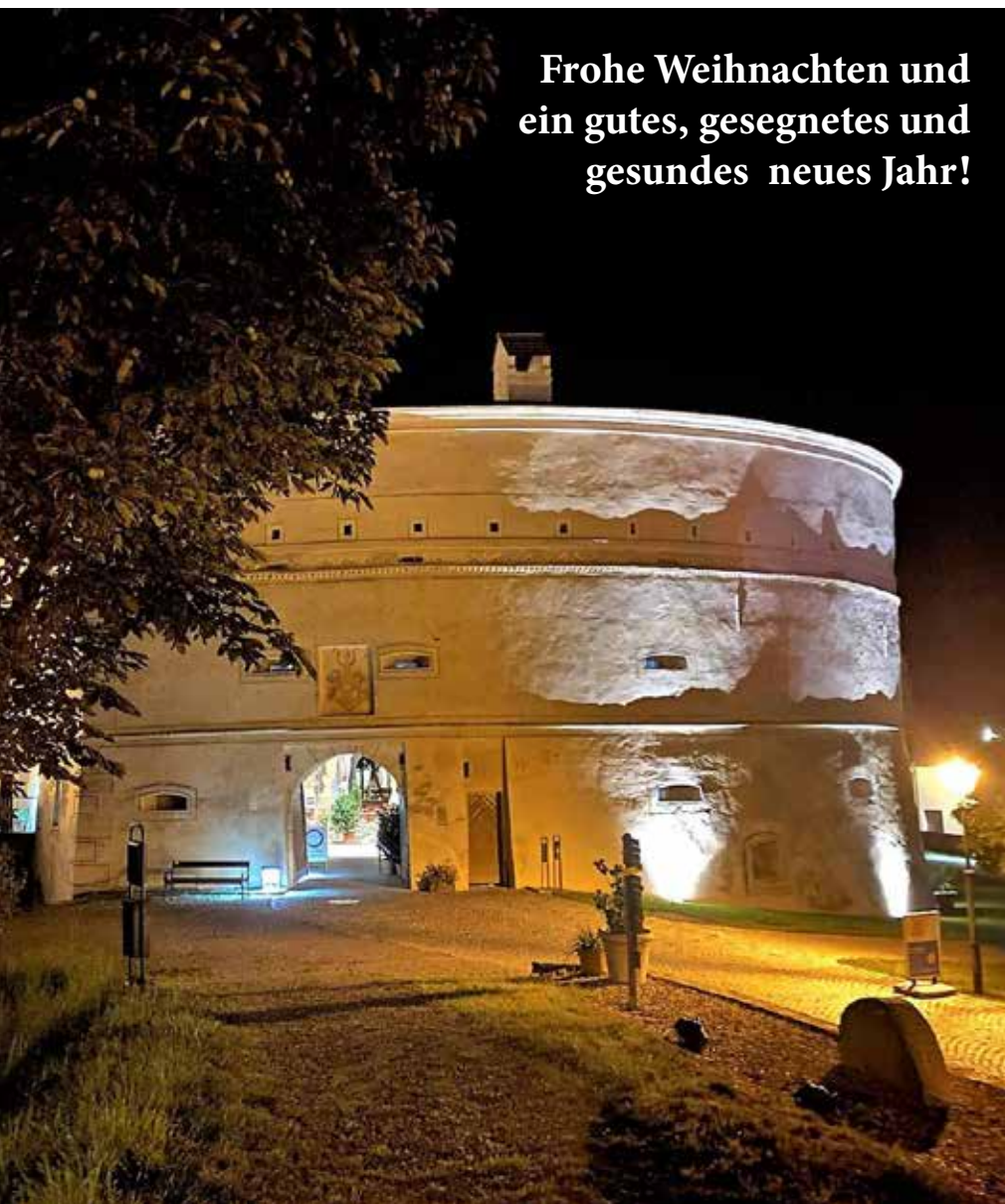
Das Meran des Waldviertels



Das Gemeinde-Journal

Jahr 2021

**Frohe Weihnachten und  
ein gutes, gesegnetes und  
gesundes neues Jahr!**



|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| Vorwort Bürgermeisterin .....       | Seite 2  |
| Aktuelles - kurz notiert .....      | Seite 4  |
| Covid-19 Teststraße/Impfung.....    | Seite 6  |
| Vbgm. Helmut Hahn .....             | Seite 8  |
| Büroteam der Marktgemeinde .....    | Seite 9  |
| Amtsleitung .....                   | Seite 10 |
| Schlossteich .....                  | Seite 11 |
| Wir für Bienen .....                | Seite 12 |
| E-Mobilität .....                   | Seite 13 |
| GGR Martin Ballwein .....           | Seite 14 |
| Energie- & Umwelt-Manager .....     | Seite 15 |
| Kindergarten Neukirchen .....       | Seite 16 |
| GGR Günter Schmid .....             | Seite 17 |
| Bauhofteam .....                    | Seite 18 |
| Bergerner Siedlungsstraße .....     | Seite 19 |
| Brunnenbohrung Pömmerstall .....    | Seite 19 |
| Gemeindestraße Hohenau .....        | Seite 19 |
| GGR Johannes Nagl                   |          |
| Güterwegbau .....                   | Seite 20 |
| Unwetterschäden .....               | Seite 20 |
| Fahrbahnsanierung Pömmerstall ...   | Seite 21 |
| Musterung 2021 .....                | Seite 22 |
| Partnerschaft Melker Pioniere ..... | Seite 22 |
| Schulmilch aus der Region .....     | Seite 23 |
| Natur im Garten – EU Projekt .....  | Seite 24 |
| UTC Pöggstall Aktion .....          | Seite 24 |
| Maibäume .....                      | Seite 25 |
| Waldviertel Oldtimer Trophy .....   | Seite 26 |
| Alfa Classic Wachau .....           | Seite 27 |

# Inhaltsverzeichnis

|                                                            |          |
|------------------------------------------------------------|----------|
| RegR Gottfried Grossinger .....                            | Seite 28 |
| Ehrung der Jubilare .....                                  | Seite 28 |
| Danke an Familie Wetzter und<br>Verschönerungsverein ..... | Seite 28 |
| Auszeichnung .....                                         | Seite 29 |
| Nachmittagsbetreuung .....                                 | Seite 29 |
| Interkomm Gemeinden .....                                  | Seite 30 |
| Allerheiligen Pöggstall 2021 .....                         | Seite 31 |
| NÖ Zivilschutzverband .....                                | Seite 32 |
| Ausstellung .....                                          | Seite 33 |
| Trinkwasserverordnung-Info .....                           | Seite 34 |
| Auszeichnung A. Steinböck .....                            | Seite 34 |
| 15. Wein & Wir(tschafft) .....                             | Seite 35 |
| Erntedankfest Pöggstall .....                              | Seite 36 |
| Pöggstaller Naschmarkt .....                               | Seite 37 |
| Christkindl Postamt im Schloss .....                       | Seite 38 |
| Pöggstaller Störche .....                                  | Seite 38 |
| Kindergarten – Ruhestand .....                             | Seite 39 |
| Buchpräsentation .....                                     | Seite 39 |
| Lebensweg .....                                            | Seite 40 |
| Wandertag .....                                            | Seite 41 |
| Steinbock Allzweckzelt .....                               | Seite 41 |
| Radfahrprüfung .....                                       | Seite 42 |
| Kneipp Aktiv Club .....                                    | Seite 42 |
| VS – Helga Weitzenböck .....                               | Seite 42 |
| Verschönerungsverein .....                                 | Seite 43 |
| Freiwillige Feuerwehr                                      |          |
| Übung mit Kindern .....                                    | Seite 44 |
| Ehrungen im Schloss .....                                  | Seite 45 |
| Neuwahlen Würnsdorf .....                                  | Seite 46 |
| Gratulation Neukirchen .....                               | Seite 46 |
| Ausbildungsprüfung .....                                   | Seite 47 |
| Feuerwehrmatura .....                                      | Seite 47 |
| Neuwahlen Pöggstall .....                                  | Seite 48 |
| Neuwahlen Neukirchen .....                                 | Seite 49 |
| 150 Jahre FF Pöggstall .....                               | Seite 50 |
| Patrozinium in Würnsdorf .....                             | Seite 51 |
| Rotes Kreuz                                                |          |
| Neuwahlen - Dankesfest .....                               | Seite 52 |
| Anna Neuninger .....                                       | Seite 53 |
| Erstkommunion .....                                        | Seite 54 |
| Musikverein Neuwahlen .....                                | Seite 55 |
| Leichenhalle Pöggstall .....                               | Seite 55 |
| Team der Caritas Braunnegg .....                           | Seite 55 |
| Mittelschule Pöggstall .....                               | Seite 56 |
| Illegale Entsorgungen .....                                | Seite 58 |
| Stopp Littering .....                                      | Seite 59 |
| Franz Traunfellner .....                                   | Seite 60 |
| Musikschulverband .....                                    | Seite 61 |
| Kulturtage Schloss Pöggstall .....                         | Seite 62 |



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sehr geehrte Zweitwohnsitzer, liebe Jugend und liebe Freunde unserer Gemeinde!

Auch das Jahr 2021 wird in die Geschichtsbücher eingehen. Es war durch die Pandemie wieder ein Kalenderjahr mit vielen Veränderungen und Herausforderungen. Viele hatten aus den schwierigen Lebensumständen das Beste gemacht. Viele haben anderen geholfen. Dafür gilt ihnen allen ein ganz besonderer Dank!

Was wäre auch unsere Gemeinde ohne die vielen FREIWILLIGEN? Es gilt wieder, jedem einzelnen EHRENAMENLICHEN von ♥ DANKE zu sagen  
Einsatzorganisationen \* Vereine \* Politik \* Kultur \* Nachbarschaftshilfe \* Teststraßen \* uvm.  
EHRENAMENT - unbezahlt \* unbezahlbar \* nie umsonst!  
**Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.**

Vor einundzwanzig Monaten habe ich mich zum ersten Mal zum Thema Corona-Virus an Sie-euch-dich gewandt. Das Virus hält seither die ganze Welt und uns alle in den Gemeinden in Atem. Und nicht zu vergessen sind

jene unserer Mitmenschen, die nach einer schweren Infektion an Long Covid Symptomen leiden. Ja, leider mussten auch in unserer Gemeinde und in Nachbargemeinden Menschen wegen dieses abscheulichen Virus ihr Leben lassen. So sind es bis Mitte Dezember alleine im Bezirk Melk 147 (!) coronabedingte Todesfälle.

Ich bin nach wie vor sehr zuversichtlich, dass wir MITEINANDER die Herausforderungen meistern werden! Klar ist: Nur, wenn wir alle zusammenhalten, dann können wir die kommende Zeit gut überstehen!  
Ihr kennt alle die Meldungen aus den Krankenhäusern und den Gesundheitsstäben – DIE LAGE IST NACH WIE VOR ANGESPANNT!  
Es geht um die Gesundheit von uns allen.  
Es heißt weiterhin ZUSAMMENHALTEN.

Mit der Bereitschaft zur Impfung können wir einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten. Bitte lasst euch beim Arzt eures Vertrauens dazu beraten, er wird euch die vielen Vorteile der Impfung aufzeigen. Das Risiko, sich als Ungeimpfter mit dem Virus zu infizieren, ist vier Mal so hoch, als mit der Impfung.  
Eine Bitte habe ich aber an ALLE: Tun wir alles, um die anderen zu schützen und Virusübertragungen in großem Maß zu verhindern. Das kann eine Impfung sein, weil sie – selbst bei Infektion - die Virenlast bremst. Das können regelmäßige Testungen bei Ungeimpften sein. Das können laufende Kontrollen des Antikörperstatus bei Genesenen sein. Es ist richtig, dass Infizierte sehr oft und speziell, wenn sie geimpft sind, einen milden Verlauf haben. Ein Blick auf die Intensivstationen zeigt aber auch, dass es immer wieder welche gibt, die wegen dem Virus auch um's Überleben kämpfen. Menschenleben zu schützen, muss auch weiterhin unser aller Ziel sein. Natürlich wünschen wir uns trotzdem alle, dass wir so bald wie möglich zu unserem alten Leben zurückkehren und gewohnte Traditionen und Bräuche miteinander aufleben lassen können.

Besonders in schwierigen Zeiten brauchen wir das Miteinander und

## Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Pöggstall; Fotos: Pixelio, Friedrich Reiner, Gottfried Grossinger, Renate Troppko, Franz Grill, Vereine, Marktgemeinde Pöggstall und zvg.; Herstellung und Druck: sandler print different; Auflage: 1.500 Stk.; Druck- und Satzfehler vorbehalten.

den gesellschaftlichen Zusammenhalt, den wir in unseren Gemeinden so schätzen. Der Schaden ist erheblich, leider auch für jene, die bereits bisher VORSICHT und RÜCKSICHT geübt haben. Ich bin sehr bemüht, unsere Gemeinde – wie bereits in den letzten Monaten – gut durch diese Krise zu bringen, jedoch sollten bitte ALLE diese Maßnahmen mittragen.

Die Corona-Krise stellt alle Gemeinden, Bundesländer, Landesregierungen, den Bund, die EU, ja eigentlich die gesamte Welt seit Monaten vor große finanzielle Herausforderungen. Wir alle versuchen, das Beste aus der Situation zu machen, und die Gemeinde meistert wirklich in vielen Kernbereichen besondere Herausforderungen, um den Tagesbetrieb möglichst unbeeinträchtigt – trotz aller Vorgaben – aufrechterhalten zu können. Oberste Priorität hat jedoch erneut die Gesundheit aller Bürger.

Eine neuerliche besondere Herausforderung war und ist nach wie vor die aktuelle Situation auch für unsere gesamte heimische Wirtschaft. Diese Situation erfordert MEHR DENN JE unser aller Zutun. Leben wir bitte das Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort!“ und vergesst nicht auf regionale Produkte. Tätigen wir bitte alle erforderlichen Einkäufe in unserer Gemeinde und der Region. Und es gibt auch Gutscheine – MITEINANDER können



wir so die Wirtschaft vor Ort stärken und Arbeitsplätze erhalten. Diese ganz besondere Zeit hat uns auch gezeigt, dass MÖGLICH ist – was noch vor beinahe zwei Jahren in unterschiedlichsten Bereichen UNMÖGLICH schien!!!

### **Aus diesem Grund ersuche ich um Verständnis ALLER!**

Gehen wir BITTE auch die nächsten Schritte MITEINANDER \* mit Hausverstand \* Disziplin \* Verständnis \* Zivilcourage \* Konsequenz \* Solidarität \* Optimismus & Menschlichkeit!

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass wir entschleunigt auch aus dieser fordernden Zeit herausgehen und uns daran erinnern, nicht sinnlos durchs Leben zu laufen, uns auf wirklich Wichtiges im Leben zu konzentrieren und mehr denn je schätzen, wie gut es uns

geht. Gehen wir gestärkt in die Zukunft, und richten wir den Blick nach vorne!

Obwohl auch das vergangene Jahr nicht so lebhaft gestaltet werden konnte, können wir dennoch auf einige Projekte erfolgreich zurückblicken. Nähere Informationen lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ein Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger für die vielen unentgeltlichen Handgriffe für eine lebenswerte Gemeinde Pöggstall.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Herrn Vizebürgermeister Helmut Hahn und allen Projektverantwortlichen herzlich für ihren engagierten Einsatz und die Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiteres Anliegen ist es mir, an dieser Stelle allen Teams in den Ge-



meinde- und Bildungseinrichtungen ein herzliches DANKE für ihre Leistungen im zu Ende gehenden Jahr zu sagen.

In den letzten Monaten wechselten einige Bedienstete unserer Gemeinde in ihren wohlverdienten neuen Lebensabschnitt.

Ich bedanke mich bei **Johann Hobel** für seine wertvolle Tätigkeit als Amtsleiter, bei **Christina Retzer** für ihr stetes Bemühen in ihren Bereichen und bei **Helga Weitzenböck** für ihr Wirken als Schulwartin. Herrn **OSR Gottfried Röster** danke ich für seine umsichtige Leitung der Mittelschule.

Euch allen wünsche ich im Namen der Marktgemeinde viel Gesundheit, schöne Erlebnisse und Zeit für eure Hobbys!

Ich ersuche und bitte, halten wir uns alle an diese Maßnahmen!  
Vielen Dank für den Beitrag jedes EINZELNEN, eure Unterstützung, Eigenverantwortung, Solidarität und den Zusammenhalt!

Eigentlich bedeutet für mich die Zeit vor und rund um Weihnachten immer ein Zusammenrücken der Gesellschaft.

Ich wünsche euch allen, euren Familien, Freunden, Mitarbeitern ... alles Gute, besinnliche Momente, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft.

Dies alles, verbunden mit einem angenehmen Wechsel in das Jahr 2022 mit vielen Glücksmomenten, Geduld, Gesundheit und Nächstenliebe. Richten wir den Blick nach vorne, und blicken wir hoffnungsvoll und positiv in die Zukunft.

Wenn es Fragen gibt, bin ich gerne für Sie-euch-dich da.  
Unter 0676/506 70 37 könnt ihr mich erreichen!

Mit den besten Grüßen!

Ihre-eure-deine Bürgermeisterin

*Margit Straßhofer*  
Margit Straßhofer

### WSZ Würnsdorf ab 12. Jänner 2022 wieder geöffnet

Auch unser ASZ Standort wurde in diesem Jahr umbenannt. Die gängige Abkürzung „ASZ“ im Bezirk Melk wurde durch WSZ (Wertstoffzentrum) ersetzt!



### Aktuelle Information!

Das Bauamt der Marktgemeinde Pöggstall ist übersiedelt und befindet sich im 1. Stock des Gemeindeamtes im Schloss. Unser Bauamtsleiter Ing. Alfred Knoll steht Ihnen weiterhin gerne beratend zur Seite.

### Friedhof Würnsdorf

WINTERSPERRE, keine Schneeräumung, keine Salzstreuung, Betreten auf eigene Gefahr! Bitte verwenden Sie den barrierefreien Friedhofszugang auf der rechten Seite des Friedhofes.

Vielen Dank für das Verständnis!

Wir ersuchen um Verständnis, dass **für persönliche Anliegen das Gemeindeamt mit FFP2-Maske zu betreten** ist.

Gerne ist das Team unter 02758/2383 oder per Mail an [gemeinde@poeggstall.at](mailto:gemeinde@poeggstall.at) zu erreichen.



Wir machen leider immer wieder die Erfahrung, dass manche Regeln, die das Zusammenleben aller MITEINANDER leichter machen, einfach nicht von allen eingehalten werden. Das macht Ärger, führt zu Emotionen und verteuert leider auch so manche öffentliche Leistung. In diesem Sinn wünschen wir uns allen auch in nächster Zeit ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde.

## Vielen Dank!

### Danke an Friedrich Reiner



Ein echtes Urgestein der Melker NÖN Redaktion stellen wir euch heute vor, so die NÖN in einer der letzten Ausgaben. Fritz ist seit mehr als 40 Jahren für sein „Südliches Waldviertel“ im Einsatz. Kein Termin, bei dem Fritz nicht live dabei ist. Für uns ist er eine wahre NÖN-Legende und die starke Stimme für den nördlichen Teil unseres Bezirkes. Diesem Dank schließen wir uns sehr gerne an – Friedrich Reiner ist auch für unsere Gemeinde ein verlässlicher und treuer Begleiter!!

## Pizzeria El Mexico

### Pizzeria El Mexico in Pöggstall

Seit Juni dieses Jahres bereichert die Pizzeria mit mexikanischen Spezialitäten das Angebot in Pöggstall. Viel Erfolg!



## Räumpflicht

In den Wintermonaten wird bei Bedarf rund um die Uhr Winterdienst geleistet. Die Fahrzeuge und Geräte sind gewartet und überprüft, und unsere Partnerfirmen sind einsatzbereit. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und bitten Sie, Ihre Fahrzeuge in den Siedlungsstraßen so abzustellen, dass das Räumfahrzeug mit seinem Schneepflug problemlos vorbeifahren und seine Aufgabe erfüllen kann. **Bitte denken Sie an die Räumpflicht entlang Ihres Grundstückes.** Diese Räumpflicht nach der Straßenverkehrsordnung besteht, gleichgültig ob ein Gehsteig angelegt ist oder nicht. Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft, die nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind, sind in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu räumen und zu bestreuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, dann ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu räumen und zu bestreuen. Aus aktuellem Anlass - zur Zeit des Winterdienstes möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sein können. Es ist unmöglich, im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Auch bei Fußgängern sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

## Erinnerung Tierzucht

Auf Grund der Gesetzeslage kann der Besamungsbeitrag für Rinder für das jeweilige vergangene Jahr nur mehr bis 31. März des Folgejahres am Gemeindeamt gestellt werden.

Für die Abrechnung sind die Belegscheine 1. 1. 2021 bis 31. 12. 2021 oder der Ausdruck vom Landeskontrollverband NÖ mitzubringen! Weiters sind bei der Antragstellung die Betriebsnummer und die erhaltenen Förderungen der agrarischen De minimis Beihilfen (KalbinnenAnkaufsprämie) bekanntzugeben. Diesbezügliche Formulare erhalten Sie beim Gemeindeamt.

## Kindergärten

### Einladung zur Kindergarteneinschreibung

In der Woche vom 17.01.2022 bis 21.01.2022 findet die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2022/2023 statt. Angemeldet können all jene Kinder werden, die bis zum Juni 2023 das 2,5 Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldung findet online statt. Die Anmeldeformulare können ab 7. Jänner 2022 von der Homepage der Marktgemeinde heruntergeladen oder im Gemeindeamt abgeholt werden. Füllen Sie diese bitte vollständig aus und senden Sie diese zurück an die Marktgemeinde. Sie können die ausgefüllten Formulare auch in den Briefkasten der Marktgemeinde beim Eingang ins Rondell des Schlosses werfen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergärten Pöggstall 02758/2362 oder Neukirchen 02758/2621 jeweils von 12.00 bis 13.00 Uhr

Brigitte Spindelberger und Heide Maria Loidhold  
Kindergartenleiterinnen

## Der digitale Ausweis

### Die Marktgemeinde Pöggstall ist Registrierungsstelle für die Handy Signatur

Bitte während der Amtsstunden unter 02758/2383 einen Termin vereinbaren. Unser Team unterstützt gerne bei der Registrierung.



**HANDY-SIGNATUR**  
Der digitale Ausweis



## Covid-Teststation in Pöggstall im Kampf gegen die Pandemie

Seit 25. Jänner 2021 steht die Teststation für Covid-AntiGen-Tests in Pöggstall kostenlos zur Verfügung. Bis Anfang Dezember wurden ~ 48.000 Testungen, die seit April an sieben Tagen pro Woche geöffnet haben, durchgeführt. Der Betrieb dieser Teststraße ist nur durch den Einsatz von 37 freiwilligen Personen (Mitarbeiter des Roten Kreuzes und Zivilpersonen) bei der Administration und den Teststationen möglich. Für die Organisation des laufenden Betriebes danken wir stellvertretend für alle Freiwilligen Anna Knoll, die bis auf ein paar wenige Stunden täglich(!) an der Teststraße Dienst versieht. Vielen Dank an euch alle!

### Es ist einfach unfassbar!

Seit Monaten sind wir in den Gemeinden bemüht, mit dem Angebot der Teststraßen, an denen ausschließlich freiwillige Personen tätig sind, den Bürgern die Antigentestungen vor der Haustüre zu ermöglichen. In Pöggstall bieten wir diesen Service seit April an 7 Tagen die Woche.

Wir machen das aus Überzeugung, weil es hier um die Gesundheit aller Mitmenschen geht.

Umso unverständlicher ist es, dass zu testende Personen während der Wartezeit teures Testmaterial stehen. Der Personenkreis, der pro Testungstag in die Teststraße kommt, kann sehr gut eingegrenzt werden. Aus diesem Grund appellieren wir an all jene, die sich des Materials bedient haben, dies künftig zu unterlassen.

An dieser Stelle ein großes DANKE an unsere freiwilligen Testungs- und Administrations-Mitarbeiter und an das großartige Team von Notruf NOE.



## WICHTIGE INFORMATION!! Testzeiten Dezember 2021

|            | TESTSTANDORT<br>Musikschule PÖGGSTALL-<br>Tavernplatz 9 | TESTSTANDORT PCR Testung<br>Apotheke „Zur Mariahilf“ – Pöggstall<br>gegen tel. Voranmeldung unter 02758/4005 |
|------------|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag     | 08.00-10.00 Uhr<br>16.30-19.00 Uhr                      |                                                                                                              |
| Dienstag   | 16.30-19.00 Uhr                                         | 08.00 – 13.00 Uhr                                                                                            |
| Mittwoch   | 16.30-19.00 Uhr                                         |                                                                                                              |
| Donnerstag | 16.30-19.00 Uhr                                         | 08.00 – 13.00 Uhr                                                                                            |
| Freitag    | 16.30-19.00 Uhr                                         |                                                                                                              |
| Samstag    | 08.00-10.00 Uhr                                         | 07.30 - 10.00 Uhr                                                                                            |
| Sonntag    | 08.00-10.00 Uhr                                         |                                                                                                              |

## !! GEÄNDERTE TESTZEITEN für Weihnachten und Silvester !!



|                                     | TESTSTANDORT<br>Musikschule PÖGGSTALL-<br>Tavernplatz 9 |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Freitag, 24. Dezember<br>Hl. Abend  | 09.00-10.00 Uhr                                         |
| Samstag, 25. Dezember<br>Christtag  | KEINE TESTUNG!                                          |
| Sonntag, 26. Dezember<br>Stefanitag | KEINE TESTUNG!                                          |
| Freitag, 31. Dezember<br>Silvester  | 09.00-10.00 Uhr                                         |

Informationen dazu finden Sie auf [www.testung.at](http://www.testung.at)

Auf [www.testung.at/anmeldung](http://www.testung.at/anmeldung) besteht die Möglichkeit, sich vorab bereits anzumelden.

Auch die Anmeldung vorort ist gerne möglich.

Bitte eCard mitbringen, FFP2-Maske tragen und 1 m Abstand halten.

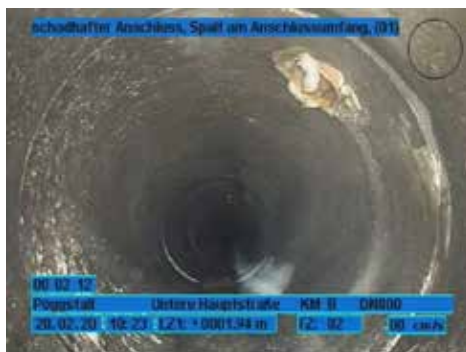
**NÖ impft**



Vielen Dank an alle 250 Personen, die sich in der ersten Dezemberwoche die 1., 2. oder 3. Dosis der Corona-Schutzimpfung durch das großartige Team von „Notruf NÖ - NÖ impft“ verabreichen ließen.

... und herzlicher Dank gilt auch unseren Gastronomen vom DAS RO-GENDORF - Martin Funder & Gerhard Hackl, die die Räumlichkeiten aufgrund der Witterung für das Impfteam und die zu Impfenden zur Verfügung stellten.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!  
In einigen Tagen geht das Jahr 2021 zu Ende, und ich möchte einen kleinen Rückblick halten. Leider war auch dieses Jahr wieder vom Thema Corona geprägt und erschwerte so manche Arbeiten in der Gemeinde. Trotzdem konnten wieder zahlreiche Projekte umgesetzt werden.  
Ich darf 2 Projekte hervorheben.



## Leitungskataster

Wie schon einmal in der Ausgabe der Gemeindezeitung erwähnt, haben wir uns entschlossen, einen digitalen Leitungskataster von unseren Regen-/Mischwasserkanälen bzw. den Gemeindewasserleitungen zu erstellen. Dabei werden alle Schächte, Einläufe bzw. Kanäle gespült und gereinigt, danach mit einer TV Kamera digital befahren und deren Zustand bewertet. Auch alle in der Natur sichtbaren Objekte (z.B. Schachtdeckel, Schieber, Bauwerke etc.) werden vermessen und sind im Leitungskataster als solche abgebildet, die zu den Objekten zugehörigen Informationen (z.B. Dimension, Material, etc.) werden in einer Datenbank gespeichert. Bei der Rekonstruktion von nicht sichtbaren Objekten werden Sperrmaße, Skizzen, analoge Bestandsdokumentationen oder aufgrabungsfreie Ortungsverfahren herangezogen. Somit entsteht dann eben ein Leitungskataster, der dann für die

Erstellung eines Sanierungskonzeptes, zur Festlegung, welche Leitungsabschnitte mit welchem Verfahren und zu welchem Zeitpunkt saniert werden müssen und wo eben ein dringender Handlungsbedarf nötig ist. Der digitale Leitungskataster verknüpft außerdem die planliche Darstellung der verlegten Leitungsnetze mit Sachdaten, die z.B. für die Wartung wichtig sind (Material, Baufirma, Errichtungsjahr, Name des zuständigen Wassermeisters oder Klärwärters). Dank der Einbindung des Leitungskatasters in das GIS der Gemeinde kann z.B. auch der Gemeindegemeinderat oder der Bauhofmitarbeiter auf entsprechende Informationen über Kanal und Wasser zugreifen und diese dann rasch an den Kunden (Bürger) weitergeben. Dies bringt der Gemeinde Effizienzsteigerung und Kosteneinsparung in der Verwaltung. Der Leitungskataster stellt erstmals ein System dar, in welchem alle leitungsspezifischen Daten gemeinsam zusammengefasst werden können.

Wir haben heuer den Bereich südlich der Landesstraße L 216 beginnend beim Ortsanfang Obere Hauptstraße bis Berggasse und infolge bis zu der Kläranlage in den Kataster eingearbeitet. In diesem Gebiet wurden 440 Schächte inspektiert bzw. Regen / Mischwasserkanäle von insgesamt 15500 lfm gereinigt und ebenfalls kartiert. Auch die Wasserleitung (Schieber etc.) wurde eingemessen und mit einer Länge von 9500 lfm in das System übernommen.

Ebenfalls gereinigt und neu abgedichtet wurde der große Staukanal bei der Zufahrt zur Kläranlage. Leider wurden bei diesen Arbeiten einige Kanäle entdeckt, wo wir im nächsten Jahr umgehend mit Sanierungsarbeiten beginnen



müssen.

Einen großen Dank möchte ich unserem ehemaligen Wasserwart Hrn. Müllner Johann aussprechen, der sich mit seinem umfangreichen Wissen und vielen handschriftlichen Aufzeichnungen bei den Dokumentationen sehr einbrachte.

## Staukanalsanierung

Sanierung des Staukanals bei der Kläranlage Pöggstall unter der Projektleitung von Vbgm. Helmut Hahn. Der Kanal wurde auf einer Länge von 104 m durch die Firma Quabus saniert.

## Schlossteich

Mit einer großen Freude darf ich Ihnen  
über das Projekt Schlossteich und  
Schanz| berichten.

Wie Sie ja wissen, wurden der Schlossteich nach der Landesausstellung 2017 auf Grund von Sicherheitsvorkehrungen bzw. fehlender Wasserrechte abgelassen und fristete seither ein jämmerliches Dasein. Nachdem in einem langen und kostspieligen Gutachten (ca. 40.000,- Euro) die Bedenken der Behörden ausgeräumt und beseitigt wurden, konnte

heuer endlich das Projekt "Wiederbespannung des Schlossteiches" angegangen werden. Im Gemeinderat wurden die Arbeiten an die Fa. Laher vergeben.

Um den Teich ordentlich ausbaggern und das anfallende Aushubmaterial bestmöglich abtransportieren zu können, suchten Hans Laher und ich lange nach einer guten Lösung.

Letztendlich kamen wir auf die Idee, einen Weg an der Westseite neu anzulegen und diesen für den Abtransport zu nutzen.

Durch die guten Kontakte unserer Bürgermeisterin Fr. Margit Straßhofer zum Bundesheer, ins besonderes zu den Pionierbataillons 3 der Kaserne Melk, konnten wir uns M2 Spurplatten ausborgen. Diese verlegten wir, Platte für Platte, zu einer befahrbaren Trasse und so konnte der Teich ziemlich gefahrlos ausgebaggt werden.

Leider spielte der Wettergott nicht ganz mit, und so zog es sich mit dem Abtransport des Aushubmaterials hinaus. Insgesamt wurden aber fast 4000 m³ ausgebaggt und zu den Landwirten transportiert.

Der neue Weg ist jetzt fertiggestellt und wird in Zukunft als Teil eines neuen Schanzl Rundweges dienen.

Ein neuer Mönch wurde von unserem Bauhofteam errichtet und fertiggestellt und auch größere Pflegemaßnahmen unterhalb des Dammes wurden in Angriff genommen.

Im nächsten Jahr werden wir noch den angedachten Rundweg zum Hochschanzl fertigstellen und das Gelände ordentlich durchforsten.

Weiters möchten wir den Schanzl wieder zu dem „Naherholungsgebiet“ machen und gemeinsam mit Vereinen Möglichkeiten zum Relaxen und Chillen schaffen.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Fa. Laher für die tolle Arbeitsleistung und sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch beim Hrn. Vzlt. Walter Stamminger vom Pionierbataillon 3. über seine Ratschläge und Hilfe, aber vor allem über die Bereitstellung dieser M2 Spurplatten. Ein Dank auch an unser Bauhofteam

für die geleisteten Arbeiten beim Teich und am Schanzl.

Danke auch an die FF Würnsdorf für die rasche Straßenreinigung und bei der FF Pöggstall für die Mithilfe bei der Reinigung der M2 Spurplatten.

Es freut mich sehr, dass es bereits sehr schöne Bilder und Fotos vom Schlossteich gibt.

Im Vorjahr hatte ich gesagt, heuer ist Weihnachten mal anders, aber im nächsten Jahr ist es wahrscheinlich wieder wie gewohnt.

Das traue ich mir nicht mehr sagen, aber ich hoffe das sehr.

Ich wünsche Ihnen trotzdem ein schönes und besinnliches Weihnachten im Kreise ihrer Familie.

Vor allem wünsche ich Ihnen / Euch Gesundheit, aber auch Zufriedenheit. Lassen wir nicht zu, dass Freundschaften durch Diskussionen etc. zerstört werden!!

*Ihr Vizebürgermeister  
Helmut Hahn*

## Büroteam der Marktgemeinde

Das Büro-Team der Marktgemeinde Pöggstall unterstützt unsere Bürger stets bei diversen Anliegen in unterschiedlichsten Bereichen. Vor allem die letzten 21 Monate waren auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr fordernd. Besonders seit Beginn der Pandemie sind sie alle um den Schutz der Mitbürger äußerst bemüht, unterstützen zusätzlich bei der Anmeldung zur Impfung, Ausdruck des Grünen Passes, Genesungszertifikate, Handysignatur ... beraten umfangreich über alle Neuerungen uvm. Aus diesem Grund darf ich mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen von ihnen für das menschliche, verständnisvolle und umsichtige Miteinander bedanken.

Margarete Eggenberger (Altersteilzeit) \* Andrea Bachleitner \* Johann Hobel (Pension seit 1. Sept. 2021) \* Ing. Alfred Knoll \* Rosa Siebenhandl \* Heidelinde Kammleitner \* Lukas Siebenhandl



Frau Heidelinde Kammleitner (Bürger-service) und Herr Lukas Siebenhandl (Buchhaltung) verstärken seit einigen Monaten das Büroteam im Gemeindeamt und sind gerne um Ihre Anliegen bemüht.

Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Margarete Eggenberger ist zur Zeit in Altersteilzeit und wird mit 1. März 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.



### **Amtsleiter Johann Hobel verabschiedet sich nach 45 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Pöggstall in den Ruhestand!**

Am 15. September 1976 trat Johann Hobel in den Gemeindedienst und übernahm im Dezember 1993 die Amtsleitung.

Im Laufe der 45 Jahre hat er 4 BürgermeisterInnen und 7 Vizebürgermeister tatkräftig unterstützt und mit rund 60 Gemeindegestellten, sei es im Bauhof - Schul- und Kindergartenwesen - Aushilfen und MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, stets im guten Einvernehmen zusammengearbeitet.

Im Zuge der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2021 wurde Amtsleiter Johann Hobel auch im Beisein der beiden Bürgermeister außer Dienst, ÖKR Josef Nagl und Johann Gillinger, sowie seiner KollegInnen des Gemeindedienstes verabschiedet. Seit 1. September 2021 genießt Johann Hobel seinen wohlverdienten Ruhestand.

Die Marktgemeinde Pöggstall bedankt sich bei dir, lieber Hans, für dein großes Engagement und deine Kollegialität und wünscht dir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und genügend Zeit für deine Familie und deine Hobbys.

### **Rosa Siebenhandl neue Amtsleiterin der Marktgemeinde Pöggstall!**

Mit 1. September 2021 übernahm Rosa Siebenhandl die Amtsleitung am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pöggstall.

Rosa Siebenhandl trat am 2. August 1993 in den Gemeindedienst und übernahm im Oktober 2004 die Agenden der Standesamtsleiterin. Nach 28-jähriger gemeinsamer Tätigkeit mit ihrem Vorgänger Johann Hobel kennt Rosa Siebenhandl den Betrieb bestens, und eine Fortführung der erfolgreichen Arbeit am Gemeindeamt ist somit gewährleistet.

Die Marktgemeinde Pöggstall wünscht dir, liebe Rosi, alles Gute im neuen, erweiterten Aufgabenbereich und freut sich auf die bewährte ausgezeichnete Zusammenarbeit.



## Schlossteich in Pöggstall - VORHER / NACHHER

Unser Schlossteich ist wieder  
mit Wasser bespannt!

Danke an Vbgm. Helmut Hahn für die  
engagierte Projektleitung und  
an alle am Pro-  
jekt beteiligten  
Personen und  
Firmen.



## Wir für Bienen in Pöggstall

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Pöggstall kann seinen

Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

Mit besten Grüßen,  
Helmut Hahn & Martin Ballwein

## So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke & Steinmauern.

## Gemeinsam können wir beitragen, Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben

Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:



*Helmut Hahn, Vizebürgermeister & Energiegemeinderat, Martin Ballwein, Umweltgemeinderat sowie DI Gerald, Stadner, Energie- u. Umweltagentur des Landes NÖ, setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt ein!*

## Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.



## Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

## Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie, etwa manche Schmetterlinge, überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

## Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.



Foto: Friedrich Reiner  
v. l.: Geschäftsführer KR Franz Eckl,  
Vbgm. Helmut Hahn, Bgm. Margit  
Straßhofer, GGR Günter Schmid,  
GGR Martin Ballwein, Bauamtsleiter  
Ing. Alfred Knoll

Durch die Anschaffung des voll elektrisch betriebenen Mercedes-Benz eVito Tourer mit 9 Sitzen und einer Leistung von 150 kW (204 PS) konnte dieser im Autohaus Eckl in Betrieb genommen werden.

Die Gemeinde setzt dank der großzügigen Bundes- und Landesförderungen und der Unterstützung durch Experten des Landes NÖ auf die umweltfreundliche und emissionsfreie Mobilität. Im Klima- und Energiefahrplan des Landes Niederösterreich nimmt die Elektromobilität einen hohen Stellenwert bis zum Jahr 2030 ein.

Ein wichtiger Punkt bei der einstimmigen Entscheidung des Gemeinderates für ein E-Auto war die große Chance für diese zukunftssträchtige Investition zu Top-Konditionen. Ein Auto mit nach-

haltiger Zukunft und Mehrwert für alle. Bürgermeisterin Margit Straßhofer sieht in der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Land NÖ auch einen wichtigen Beitrag für mehr Standortqualität, Innovation und nachhaltige Weiterentwicklung der Gemeinde.

„Wir wollen das Auto zusätzlich zu den gemeindeeigenen täglichen Fahrten unseren Bildungseinrichtungen, den Vereinen und allen interessierten Bürgern zur Verfügung stellen und damit auch ihr Umweltbewusstsein stärken.“

Ein aufrichtiges Danke sagen wir an alle Sponsoren für ihre Unterstützung. Der Bus dient somit auch als mobiler Werbeträger.

Für die Bevölkerung ist das E-Fahrzeug nutz- und buchbar.



## E-Ladestation für Fahrräder am Hauptplatz errichtet

Die installierten Fächer sind Schließfächer (Schlüssel-Pfand System), in denen das Ladegerät und/oder der Akku sicher verwahrt werden kann.



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir befinden uns mitten in der Vorweihnachtszeit, und wieder geht ein Jahr dem Ende zu.

Leider hat das Coronavirus auch unsere Gemeinde in den letzten Wochen wieder voll erfasst. Die Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben – sei es durch den Lockdown, die 2G Regel oder die bevorstehende Einführung der Impfpflicht – zehren an den Nerven und sorgen auch für viele Diskussionen in unserer Gesellschaft. Besonders in dieser Zeit brauchen wir das Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, der für eine Gemeinde so wichtig ist.

Die wirtschaftlichen Folgen von Corona stellen Bund, Länder, aber vor allem auch die Gemeinden vor große Herausforderungen. Der finanzielle Spielraum für unsere Gemeinde hat sich dadurch maßgeblich reduziert. Trotz dieser schwierigen Situation ist es auch im Jahr 2021 gelungen, mit Augenmaß Projekte durchzuführen und Anschaffungen zu tätigen. Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate – meinen Zuständigkeitsbereich betreffend – sei mir gestattet.

Nach der Corona bedingten Verzögerung der Detailplanung für die Neugestaltung bzw. Generalsanierung des Spielplatzes beim Kindergarten Neukirchen konnte im Juni mit den Erdarbeiten begonnen werden. Im August wurde in einem Projekt, Gemeinde-Kindergarten-Eltern, durch den Elternverein des Kindergarten Neukirchen der Wasserlauf des Spielplatzes neu errichtet. In der letzten Ferienwoche wurden die neuen Spielgeräte montiert und die Sanierungsarbeiten abgeschlossen.



Der gänzlich **neu angelegte Spielplatz** steht somit den Kindern des Kindergarten Neukirchen seit dem ersten Tag des neuen Kindergartenjahres uneingeschränkt zur Verfügung. Außerhalb der Betriebszeiten des Kindergartens kann der Spielplatz wieder als öffentlicher Spielplatz genutzt werden.

Mein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Händen des Elternvereins des Kindergarten Neukirchen, unserem Bauhofteam rund um Bauhofleiter Andreas Nachförg, Projektbeauftragten Gerhard Renner und Bauamtsleiter Ing. Alfred Knoll. Die Erdbauarbeiten wurden durch die Firma Laher durchgeführt. Die Lieferung und Montage der Spielgeräte erfolgte durch die Firma Freispiel.



Mit dem Projekt WiFi4EU fördert die Europäische Union europaweit den kostenlosen **Internetzugang im öffentlichen Raum**. Dazu unterstützt sie Gemeinden und öffentliche Stellen bei der Errichtung kostenlos verfügbarer WLAN-Hotspots mit einem Betrag von 15.000,- Euro in Form von Gutscheinen. Unsere Gemeinde gehörte zu den Siegergemeinden in Niederösterreich und erhielt einen solchen Gutschein. Nach Abschluss der Planungen und Festlegung der Standorte gemeinsam mit der Firma WS-T@chnic Ing. Johannes Weiss aus Klein Pöchlarn wurden die Installationsarbeiten am 22. November begonnen. Ab Mitte Dezember werden die kostenlosen WLAN-Hotspots im Bereich Schloss/Hauptplatz Pöggstall, ehemaliges Gemeindezentrum/Bauhof Pöggstall und Dorfhaus Würnsdorf verfügbar sein. Die Umsetzung eines derartigen WLAN-Hotspots im Raum Neukirchen war auf Grund der derzeitigen Versorgungslage leider nicht möglich.

Eine beinahe unendliche Geschichte ist das Thema Breitbandinternet – Glasfa-



serausbau mit der nÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft) in unserem Gemeindegebiet.

Nach dem Rückschlag im Spätherbst 2020 auf Grund geänderter Rahmenbedingungen durch den Einstieg eines Investors bei der nÖGIG – das wäre einer Rückversetzung an den Start gleichgekommen – wurden selbstverständlich die Gespräche weitergeführt und intensiviert. In den vergangenen Monaten bot sich schließlich eine neue, weiterreichende Möglichkeit der flächendeckenden Versorgung mit Breitbandinternet.

In einem ersten Projekt soll der gesamte südliche Bereich von Pöggstall – der Großraum Neukirchen – sowie die Orte Jasenegg, Tottendorf, Mollendorf und Seiterndorf der Marktgemeinde Weiten und Hinterholz, Kheirbach und Mayerhofen der Gemeinde Münichreith-Laimbach versorgt werden. Dieses Projekt würde insgesamt 470 Haushalte umfassen. Grundsatzbeschlüsse, betreffend die gemeinsame Durchführung dieses Projektes, wurden im November in den jeweiligen Gemeinderäten getroffen. Ende Dezember soll bei einem so genannten „Fördercall“ die Entscheidung über eine Förderzusage des Bundes erfolgen. Aufgabe der Gemeinde und der betroffenen Bewohner im Ausbaubereich ist es, nach der Förderzusage im Zeitraum Jänner-März 2022 eine mindestens 42 %ige Anschlussquote der möglichen 470 Haushalte zu erreichen. Zu diesem Zweck wird es aber zeitgerecht nähere Informationen – sei es bei Informationsveranstaltungen oder persönlichen Besuchen – geben. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, wurden durch die Marktgemeinde Pöggstall Vorleistungen durch Mitverlegung bei Kanalprojekten im Raum Neukirchen in

Höhe von € 150.000,- geleistet. Auch bei den in Kürze anstehenden Kanalprojekten in Bruck am Ostrong und Landstetten wird die Mitverlegung der Leerverrohrung durch die Marktgemeinde Pöggstall vorfinanziert.

Zeitnah nach dem Abschluss des angeführten Projektes sollen dann im zweiten Projektabschnitt die Ortschaften nördlich von Pöggstall und Würnsdorf mit Breitbandinternet versorgt werden.

Der angekündigte Ausbau der Mobiltelefonie in unterversorgten Regionen unserer Gemeinde durch Aufstellung von Mobilfunkmasten durch Magenta Telekom ist ebenfalls auf einem guten Weg und in Umsetzung. Die teilweise notwendigen Masthöhen bzw. auch die Farbe der Mobilfunkmasten (grün – oder rot-weiß-rot = Naturschutzbehörde vis Luftfahrtbehörde) sorgten leider für Verzögerungen der Projektdurchführung. Ich bin ständig in Kontakt mit den Verantwortlichen von Magenta Telekom und erhielt Ende November die Information, dass auf Grund der naturschutz- und luftfahrtbehördlichen Auflagen anstatt der geplanten 4 Mobilfunksender jetzt 5 errichtet werden sollen. Die nunmehr vorgesehenen Standorte sind Auhof, Muckendorf, „Arndorfer Leiten“, Oberdörfel und Pömmersdorf. Nach dem Abschluss der Planungen und behördlichen Bewilligungen sollen die Mobilfunkmasten errichtet werden.

Die **Kampagne „Raus aus dem Öl“** vom Land Niederösterreich und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) fördert die Umstellung von Ölheizungen auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energieträgern. Jetzt bei einem Heizkesseltausch bis zu 10.500,- Euro sichern (7.500,- Euro Bundesförderung, 3.000,- Euro Landesförderung)!



Als Umweltgemeinderat ist es mir ein Anliegen, in den Objekten der Marktgemeinde Pöggstall zukünftig auch die letzten Ölheizkessel auf erneuerbare Heizsysteme umzustellen. Derzeit werden die Arbeiten zum Anschluss des Feuerwehrhauses Pöggstall inklusive der beiden im Obergeschoß befindlichen Wohnungen an die Fernwärmeversorgungsgenossenschaft Pöggstall durchgeführt und somit zwei Ölheizkessel ersetzt.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei. Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln. Bei Fragen zu Präventionsthemen (Diebstahl, Einbruch, Gefahren im Internet, Sucht, Jugend, Senioren, Gewalt

in der Privatsphäre, Opferhilfe, etc.) aber auch Fragen und Anregungen den Straßenverkehr betreffend, etc. stehe ich als Sicherheitsgemeinderat und Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Pöggstall jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute und Gesundheit im Jahr 2022!

Martin Ballwein, GGR

## Energie- & Umwelt-Manager



### Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Kommunalen Energie- & Umwelt-Manager

Energiegemeinderat Vizebürgermeister Helmut Hahn und Umweltgemeinderat GGR Martin Ballwein haben nach erfolgreicher Absolvierung von insgesamt 4 Modulen die Ausbildung zum Kommunalen Energie- & Umwelt-Manager erfolgreich abgeschlossen.

Bereits 2020 hat die Ausbildung mit zwei, jeweils eintägigen, Modulen begonnen. Bedingt durch Covid 19 konnten die Module 3 und 4 am 18.06. und 19.06.2021 absolviert und erfolgreich abgeschlossen werden. Herzliche Gratulation!



## Kindergartenspielplatz Neukirchen ist fertiggestellt und zur Benützung freigegeben!

Die Generalsanierung des Kindergartenspielplatzes in Neukirchen wurde mit Ende August abgeschlossen. Das Team der Marktgemeinde Pöggstall (Bauhofteam mit Projektbeauftragtem Gerhard Renner, Bauamtsleiter - Ing. Alfred Knoll und Projektleiter GGR Martin Ballwein) in Zusammenarbeit mit Firma Laher und Firma Freispiel konnte somit die Arbeiten rechtzeitig vor Beginn des neuen Kindergartenjahres abschließen. Besonderer Dank gebührt dem Elternverein des Kindergartens Neukirchen für die Errichtung des neuen Wasserlaufs. Anfang September wurde der Spielplatz noch durch den TÜV ohne Beanstandung abgenommen. Außerhalb der Betriebszeiten des Kindergartens kann der Spielplatz wieder als öffentlicher Spielplatz genutzt werden.





## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Corona macht es auch bei den **Infrastrukturmaßnahmen** nicht einfacher, und trotzdem ist es gelungen, auch Dank unseres Bauhofteams rund um Bauhofleiter Andreas Nachförg einige notwendige Projekte umzusetzen.

So wurde bereits im März mit den äußerst aufwendigen **Generalinstandsetzungsarbeiten der Leichenhalle** samt einer neuen Kühlzelle begonnen. Die Arbeiten konnten im Frühsommer abgeschlossen werden.

Weiters konnten heuer die beiden **Siedlungsstraßen**, die Bergerner Siedlungsstraße sowie die Postfeldsiedlung nach Fertigstellung der Entwässerungseinrichtungen sowie der Unterbauarbeiten und die Aufbringung einer bituminösen Oberfläche hergestellt werden.

Im September starteten wir mit dem größten **Straßenprojekt**, nämlich mit der Generalinstandsetzung des Straßenabschnittes zwischen dem Sportplatz in Neukirchen und der Ortschaft Oberhohenau. Zusätzlich wurde die Kurve nach der Ortschaft Oberhohenau sowie der total desolate Straßenabschnitt vor dem Wohnhaus der Familie Kummer in Unterhohenau generalsaniert. In diesen Bereichen wurde die Straßenentwässerung adaptiert bzw. erneuert, der Straßenunterbau verstärkt und eine 8 cm starke Asphaltsschicht aufgebracht.

Nicht vergessen darf man aber die zahlreichen kleinen **Instandsetzungsmaßnahmen**, welche im laufenden Betrieb immer wieder viel Arbeitseinsatz und

Kosten verursachen.

Die Böschungsherstellung entlang der Loibersdorferstraße (im Bereich der Steinmauer) wird, sobald es witterungstechnisch möglich ist, im Frühjahr 2022 durchgeführt.

### Zusatzgeräte für Unimog

Damit unser Unimog nicht nur im Winter, sondern auch im restlichen Jahr effizient eingesetzt werden kann, wurde im Jahr 2021 der Böschungsmäher samt Wildkrautbürste sowie einer Heckenschere angeschafft. Diese Zusatzgeräte unterstützen unser Bauhofteam bei der Umsetzung der sehr aufwendigen Mäharbeiten bzw. bei der Reinigung der Spitzgräben sowie beim Freischneiden des sogenannten Lichtraumprofiles.

### Winterdienst

Im Winterdienst 2020/2021 haben wir erstmals insgesamt 12 Straßenabschnitte mit einer Winterdienstsperre versehen, und es konnte abschließend festgestellt werden, dass der Einsatz dieser Tafeln den Winterdienst doch etwas erleichtert, da diese betroffenen Straßenabschnitte nicht vorrangig zu betreuen waren und für das Winterdienstseinsatzteam daher die Betreuung der Hauptstrecken, vom Zeitmanagement her, besser abzuwickeln waren.

### Gesunde Gemeinde – Tut gut

Durch unsere Aktivitäten in den letzten Jahren ist es uns gelungen, die höchste

Zertifizierungsstufe zu erreichen und damit höhere Förderbeiträge erhalten zu können. Auch seitens der Gesunden Gemeinde waren wir natürlich in Bezug auf Veranstaltungen sehr eingeschränkt.

Im Oktober gab es einen Vortrag zum Thema „Fit ein Leben lang“ von Dr. Paumann bzw. sowie die Präsentation des Vorsorge-Aktiv-Programmes mit den 3 Säulen – Ernährung, mentale Gesundheit und Bewegung. Zu diesem Programm, welches voraussichtlich im Jänner 2022 starten wird, gab es erfreulicherweise zahlreiche Anmeldungen. Bei Interesse bezüglich Teilnahme an diesem oder einem eventuellen Folgekurs können Sie sich jederzeit gerne melden.

Auch heuer übernahmen wir seitens der Gesunden Gemeinde wieder die Kosten für den Workshop Power4me für die Kinder der Volksschule.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich darf Ihnen am Ende eines doch sehr turbulenten Jahres eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Uns allen aber wünsche ich, dass es uns gemeinsam gelingen möge, die Pandemie in den Griff zu bekommen und Schritt für Schritt im Jahr 2022 in ein „normales“ Leben zurückkehren können.

Ihr Günter Schmid GGR



## Bauhofteam der Marktgemeinde

Das motivierte und vielseitige Team unseres Bauhofes leistet hervorragende Arbeit - egal, ob die Neuerrichtung eines Brückengeländers oder die Sanierung der Leichenhalle in Pöggstall - sie legen überall tatkräftig Hand an. Sie alle wurden mit Sicherheitsjacken ausgestattet.



Der Ankauf der Zusatzgeräte für unseren Gemeinde-Unimog hat sich bereits nach kurzer Zeit bewährt. Unser Bauhofteam ist mit Mulcher, Astschere und Wildkrautbürste fleißig im Gemeindegebiet (58,8 km<sup>2</sup> !!!) unterwegs.



## Fertigstellung der Bergerner Siedlungsstraße in Pöggstall

Im Juni 2021 wurde mit den Anpassungen der Straßenentwässerung sowie den Schotter-, Bagger- und Gräberarbeiten durch unser Bauhof-team in Zusammenarbeit mit Firma Laher begonnen. Ende Juli wurde eine bituminöse Oberfläche durch die Firma Bitunova aufgebracht, und somit konnten die Arbeiten in diesem Straßenabschnitt abgeschlossen werden. Ein großer Dank gilt unseren Mitarbeitern des Bauhofes für die umsichtige und termingerechte Umsetzung dieses Projektes, den Anrainern sowie den Firmen Laher und Bitunova für die gute Zusammenarbeit und die zuverlässige Ausführung der Arbeiten.

Projektleitung GGR Günter Schmid und Raimund Renner



## Brunnenbohrung in Pömmerstall

Die Bohrung für den WASSER-BRUNNEN in Pömmerstall ist geglückt. Aus 65 m Tiefe sprudelt das wertvollste Lebensmittel Wasser.



## Gemeindestraße Hohenau



Mit September haben die Arbeiten zur Erneuerung der Gemeindestraße Ober- und Unterhohenau - Bauabschnitt 1 begonnen.

Projektbeauftragter des Bauhofes war Raimund Renner, im Zusammenwirken mit Firma Pernthoner Peter unter der Projektleitung GGR Günter Schmid.



**Eine Sanierung des Güterweges in Gottsberg von 200 m war auf Grund mehrerer Baumwurzeln, die die Tränkdecke hoben, dringend nötig.**

Die Bäume, wie auch die Baumwurzeln wurden entfernt.

Die beschädigte Tränkdecke wurde mit Fräsmaterial verstärkt und auf 3 Meter verbreitert.

Zum Schluss überzog die Firma Bitunova den Güterweg wieder mit einer neuen Tränkdecke.

Ein Dankeschön an die Familie Simoner für ihre Mithilfe.



Die alte Poststraße Richtung Grub bei Aschelberg, die bei Unwettern immer wieder in Mitleidenschaft gezogen wurde, konnten wir im Sommer 2021 erneuern.

Um den Güterweg kostengünstiger zu sanieren, übernahm die Fam. Hackl das Abziehen vom Humus, sowie die Grobplanie und zum Schluss die Feinarbeit. Dafür möchte ich mich besonders bedanken.

Das Grädern und Walzen führte die Firma Laher durch.

Um das Abschwemmen des Materials zu verhindern, betonierten wir mit der Firma Dallinger einen Betonspurweg.



Durch heftige Unwetter in den Jahren 2020 und 2021 ist ein Schaden von ca. 62.500,- Euro auf unseren Güterwegen entstanden.

Die Hälfte dieser Güterwege konnte bereits saniert werden.

Bruck 500m

Ein Dankeschön an die Familie Stieger/Mühlbacher für ihre Mithilfe.

Prinzelndorf 150m

Ein Dankeschön an die Familie Pemmer und Renner für ihre Mithilfe.

Arndorf 100m

Ein Dankeschön an die Familie Moser für ihre Mithilfe.





Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr 2022.

Johannes Nagl GGR

**Die Marktgemeinde Pöggstall ist Registrierungsstelle für die Handy Signatur**

Bitte während der Amtsstunden unter 02758/2383 einen Termin vereinbaren. Unser Team unterstützt gerne bei der Registrierung.



## Fahrbahnsanierung Pömmerstall

### Fahrbahnsanierung L 7229 – Bereich Pömmerstall Arbeiten abgeschlossen!

Die Fahrbahn der Landesstraße L 7229 im Bereich Pömmerstall im Gemeindegebiet von Pöggstall wurde auf einer Länge von 458 m einer Sanierung unterzogen.

Landtagsabgeordneter Karl Moser hat am 28. Oktober 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Fahrbahnsanierung der L 7229 im Bereich Pömmerstall im Gemeindegebiet von Pöggstall vorgenommen.

#### Ausgangssituation

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion, den aufgetretenen Schäden (Spurrinnen, Netzrisse, starke Setzungen in den Randbereichen usw.) sowie der zu geringen Fahrbahnbreite entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 7229 nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesem Grund hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Fahrbahn der Landesstraße L 7229 von km 0,000 bis km 0,458 zu erneuern.

#### Ausführung

Auf einer Gesamtlänge von 458 m bzw. einer Gesamtfläche von rund 2.200 m<sup>2</sup>

wurde die Fahrbahn verbreitert, erneuert und verstärkt.

Dabei wurde der gesamte Oberbau (gebundene und ungebundene Tragschichte) mittels rund 20 cm ungebundene Tragschicht verstärkt und in einer Stärke von 30 bis 40 cm im Baumischverfahren durchgefräst, die Planie hergestellt und eine 8 cm starke bituminöse Tragschichte eingebaut. Abschließend wurden über die gesamte Länge die Bankette wiederhergestellt.

Im Jahr 2022 erfolgt die Herstellung einer Dünnschichtdecke im angegebenen Bereich.

Die Bauarbeiten werden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Pöggstall unter Beiziehung von Baufirmen aus der Region ausgeführt, haben im August 2021 begonnen und wurden im Oktober 2021 abgeschlossen. Die Gesamtkosten von rund 94.000,- Euro, wovon rund 90.000,- Euro vom Land NÖ und rund 4.000,- Euro von der Marktgemeinde Pöggstall getragen werden. Der NÖ Straßendienst dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.





Die Stellungspflichtigen der Marktgemeinde Pöggstall wurden nach der Musterung in der Hesserkasernen in St. Pölten von Bürgermeisterin Margit Straßhofer begrüßt und anschließend seitens der Marktgemeinde zum Mittagessen eingeladen.

Heuer mit dabei waren Fohringer Sebastian (nicht am Foto), Jagsch Julian, Kronister Benjamin (nicht am Foto), Leutgeb Alexander (nicht am Foto), Müller Sebastian (nicht am Foto), Pospichal Jakob, Prammer Alexander, Jan Reithner, Armin Renner, Schmid Florian, David Schweiger, Klaus Stieger, Sturmlechner Andrew (nicht am Foto) und Jonas Zeilinger.

Allen Stellungspflichtigen weiterhin viel beruflichen und privaten Erfolg, verbunden mit interessanten Monaten beim Österr. Bundesheer & Österr. Roten Kreuz.

## Partnerschaft mit Melker Pionieren

Vielen Dank für die ausgezeichnete Partnerschaft sagen auch wir den Melker Pionieren mit Oberstleutnant Michael Fuchs!

Die jahrzehntelange Zusammenarbeit und Unterstützung durften wir auch wieder in den letzten Monaten erfahren. Durch das zur Verfügungstellen der erforderlichen Infrastruktur bei den Maßnahmen im Bereich Schlossteich in Pöggstall wurde den bauausführenden Firmen das Arbeiten ermöglicht.

Unser Dank gilt auch Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner und NÖ Militärkommandant Brigadier Mag. Martin Jawurek.



# Frohe Weihnachten



HILFSWERK

**Herzlichen Dank** unseren Kundinnen und Kunden, Partnern, Ärzten und regionalen Gemeinden sowie unseren engagierten Mitarbeiter/innen für die **tolle Zusammenarbeit!**



**Unser Team ist gerne für Sie da!**

Auch heuer durften wir wieder Hilfswerker/innen für die langjährige Tätigkeit auszeichnen.

**Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in das Jahr 2022!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team  
Südliches Waldviertel**

[www.noehilfswerk.at](http://www.noehilfswerk.at) | T 05 9249-54710





Bei Familie Nagl kümmern sich drei Generationen um das Wohl der Milchkühe.



Milchbauer Stefan Kummer ist stolz auf die Direktvermarktung der Waldviertler Bauernmilch.

Familie Kummer, Familie Nagl und Familie Sommer haben drei Dinge gemeinsam:

1. Sie sind in Pöggstall zuhause.
2. Sie erzeugen beste gentechnikfreie Qualitätsmilch.
3. Sie beliefern seit mehr als zwei Jahrzehnten Schulen mit Schulmilch.

Gemeinsam mit Familie Wagner aus Bibersschlag veredeln die drei Milchbetriebe ihre Kuhmilch in der Hofmolkerei Waldviertler Bauernmilch zu feinen Schulmilchprodukten.

## Schulmilchbauern aus Leidenschaft

Warum ihnen Schulmilch ein Herzensanliegen ist, erklärt Familie Sommer so: „Jeder Schüler, egal ob Groß oder Klein, sollte Zugang zu diesen guten und natürlichen Powerdrinks haben.“

Das reichhaltige Sortiment reicht von natürlicher Vollmilch bis zu Kakao-milch, Erdbeermilch, Vanille-milch, Bananen-milch, Joghurts und Trinkjoghurts sowie Fruchtmolke. Diese Waldviertler Milchprodukte werden im Rahmen des EU-Schulprogrammes frisch aus der Hofmolkerei direkt an Schulen und Kindergärten in der Umgebung und bis nach Wien geliefert.



## Wussten Sie, dass ...

... in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?

... die EU das Schulprogramm/ Milch finanziell unterstützt?

... die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?

... spannende Unterrichtsmaterialien im Rahmen des EU-Schulprogrammes zur Verfügung gestellt werden?



## Was ist Schulmilch?

Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

## Schulmilchprodukte sind:

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2020/2021: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- nicht im Supermarkt erhältlich
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich

Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Wagner, auf der AMA-Homepage (QR-Code) oder auf Facebook informieren. Kontakt: Bibersschlag 1, 3632 Traunstein, 02878/6808, office@bauernmilch.at, www.bauernmilch.at Waldviertler Bauernmilch





Über ein EU Projekt sind wir eine von 3 ausgewählten Gemeinden im Waldviertel - was bedeutet, dass von NATUR IM GARTEN mit Hilfe unserer Mitarbeiterin Monika Haselmayr beim Schloss ein 4 m<sup>2</sup> Staudenbeet (Versuch Wildkräuter, -pflanzen) angelegt wurde.

# UTC PÖGGSTALL

## Weihnachtsaktion



Unsere diesjährige Weihnachtsaktion ist eine gute Möglichkeit, sich im Tennisspielen auszuprobieren und ein neues Hobby zu finden:

Wenn Sie bis Jahresende € 30,-\* einzahlen, erhalten Sie eine Vollmitgliedschaft und zusätzlich 3 Trainerstunden. Diese Aktion gilt nur für Erwachsene, die in den letzten 5 Jahren nicht Mitglied beim UTC Pöggstall waren.

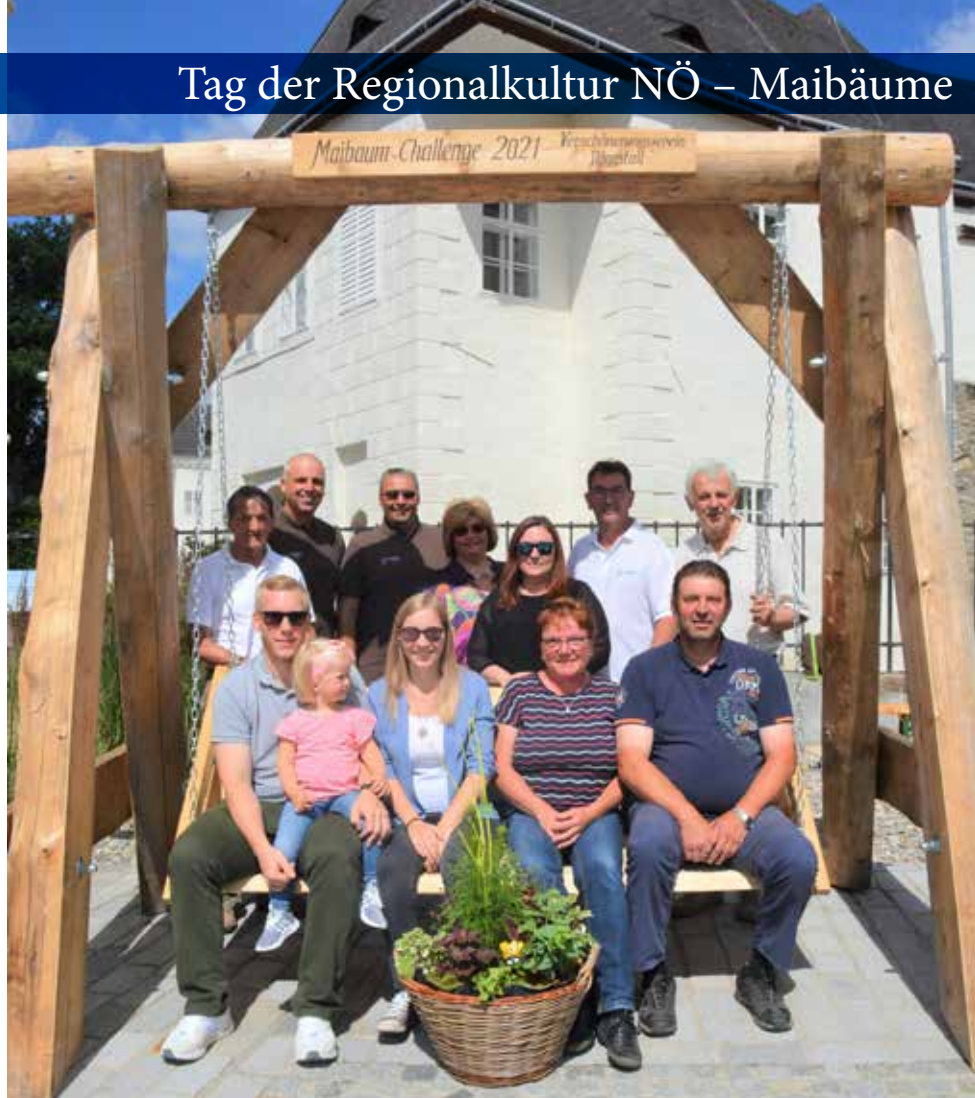
\*gefördert durch den Sportbonus des Bundesministeriums für Sport

Der UTC Pöggstall freut sich über neue Gesichter im Verein und wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

Auch heuer gestalteten unzählige Familien, Kindergärten, Volksschule, Vereine... in der Marktgemeinde Pöggstall – selbstverständlich unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen – originelle Maibäume.

Es ist äußerst wichtig, Traditionen weiterleben zu lassen. Das stärkt unsere Regionen, ist ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Kultur und trägt zum MITEINANDER bei.

Vielen Dank an euch alle für das Mittun und an die Verschönerungsvereine Neukirchen & Pöggstall für die Organisation. Die Verlosung wurde Anfang Juni im Rahmen des Pöggstaller Naschmarktes durchgeführt. Herzliche Gratulation an alle Gewinner!



## Waldviertel Oldtimer Trophy – Station Schloss Pöggstall

Die 4. Waldviertler Charity Oldtimer Trophy, bei der die Fahrer mit ihren sehenswerten Oldtimern beim Schloss eintrafen, konnte im Oktober stattfinden!

Die professionelle Organisation der Veranstal-

tung lag wieder in den Händen des Charity Vereins „Kiwanis Club Zwettl-Schwarzalm-Waldviertel“. Der Reinerlös der Trophy kommt hilfsbedürftigen Kindern in der Region zu Gute.



Symbolbild



HILFSWERK

## Notruftelefon-Aktion: Sicherheit schenken!

- Sicher rund um die Uhr
- 30 Euro Aktionsvorteil nutzen\*
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim\*\*
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

**JETZT  
30 Euro  
sparen!**

**Hilfswerk Niederösterreich**

**Information und Bestellung unter 0800 800 408**

**[www.notruftelefon.at](http://www.notruftelefon.at)**

\* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum November und Dezember 2021.  
Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden mit 3 Monaten Bindefrist.  
\*\* Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen





## ALFA CLASSIC WACHAU 2021

Bei herrlicher Spätsommersonne fand der Raduno Alfa Romeo statt. 40 Teilnehmer aus fünf Nationen bewegten ihre 70 Jahre Alfa Romeo Historia und Schmuckstücke standesgemäß mit Emotion

und Freude. Beindruckendste aller Destinationen war der Aufenthalt in Pöggstall im Restaurant „Das Rogendorf“, bei italienischen Arien, in der Barbakane inmitten der Alfa Romeo sitzend, war einfach „nicht mehr zu toppen“! So das Resümee der Veranstalter...



## Dank an RegR Gottfried Grossinger



Für das überaus hervorragende Wirken danken wir unserem Gemeindecarchivar RegR Gottfried Grossinger!

## Ehrung der Jubilare



**Alles Gute an jene Jubilare der Marktgemeinde, denen wir zu besonderen Anlässen gratulieren durften.**

Auf eine Diamantene Hochzeit, zwei Goldene Hochzeiten und zwei 85. Geburtstage konnten wir anstoßen und in gemütlicher Atmosphäre plaudern.

Allen geehrten Bürgern weiterhin viel Gesundheit, Humor und Lebensfreude. Pandemiebedingt durften wir auch heuer vielen Jubilaren nur kontaktlos gratulieren. Vielen Dank für das Verständnis!



## Danke an Familie Wetzter und Verschönerungsverein

Unsere Kreativfirma R&G Stelen – Familie Wetzter aus Pöggstall gestaltete die wunderschönen Dekoelemente, die die Pflanzgefäße am Hauptplatz zieren. Danke auch an den Verschönerungsverein für das Mitfinanzieren!



Wer geistig und körperlich fit ist, der lernt auch leichter. Am Dienstag, den 12. Oktober wurde an 45 niederösterreichische Schulen in St. Pölten die Auszeichnung als "Gesunde Schule" von der österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) verliehen. 29 Schulen – darunter auch unsere Volksschule Pöggstall – wurden mit der Gold Plakette belohnt, da bereits mehr als 5 Projektjahre zusammengekommen sind.



## Schulische Nachmittagsbetreuung in Volksschule

**Der Kreativität von Frau Petra Schachenhofer und den Schülern, die das Angebot der Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, sind beinahe keine Grenzen gesetzt.**

So wurden auch heuer wieder wunderschöne **Advent-Reisigzöpfe** geflochten, köstliche Marmelade eingekocht und gegen eine freiwillige Spende zugunsten des Vereins „Hilfe im eigenen Land“ angeboten.

Danke für diese herzliche Aktion!



## Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

**Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein** Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

## Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und

des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden. Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden **15 Leitsätze** definiert. Dazu gehört das **Ziel eines Bevölkerungswachstums** ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.



## 103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter [www.interkomm.work](http://www.interkomm.work))

Obmann Bgm. Bruckner dazu: „Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertel-

gerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: „Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammentut und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Was ist die Regionale Leitplanung? Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.



Respekt gegenüber unseren Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und der Opfer von Unfällen oder bei Einsätzen. Heuer im Speziellen an die Opfer des Terroranschlages in Wien aus dem Vorjahr.

Das Wissen um die Geschichte und die aktuellen Gefahren sollten wir zum Anlass nehmen, den FRIEDEN in Europa mehr denn je zu schätzen und uns MITEINANDER dazu zu bekennen, unser Friedensprojekt EUROPA zu bewahren und in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Wir bekennen uns alle klar zum Frieden.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Oliver Becker für die würdige Gestaltung der Messe im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen & für die Segnung der umfassend renovierten Leichenhalle! Danke an die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall & den Kameradschaftsbund Pöggstall für die Teilnahme an der Gedenkfeier.



Auch der verstorbenen Mitglieder des Musikvereines Pöggstall wurde traditionellerweise wieder gedacht! Ein sehr berührender Brauch.

Danke an das Team des Bauhofes und an alle Firmen für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Bautätigkeiten!





# Stille Nacht... Weihnachten ohne Strom?

Liebes Christkind,  
zu Weihnachten wünsche ich mir:

- \* Stromgenerator
- \* Gaskocher
- \* genügend Vorräte
- \* Taschenlampe
- \* Radio mit Batterien
- \* Kerzen
- \* eine warme Decke
- \* Heizung ohne Strom
- \* Trinkwasservorrat
- \* Blackout-Ratgeber



Weitere Informationen  
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband  
3430 Tulln, Langenlebarnner Straße 106  
Telefon: 02272/61820 • Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## NÖ Zivilschutzverband – Bevorratung

### Was hat ein Eichhörnchen, was der Mensch oft nicht hat? Vorräte!!

Tagelang, vielleicht wochenlang kein Strom nach einem großflächigen Blackout; tagelang hinter meterhohen Schneewänden eingesperrt und keine Einkaufsmöglichkeit... es kann schnell gehen, und wir sind auf unsere Vorräte zu Hause angewiesen. Wenn wir überhaupt Vorräte zu Hause haben. Das Wichtigste für ein einigermaßen problemloses Überleben von Krisen und Katastrophen sollte schon da sein. „Bevorratung“ heißt das im Fachjargon so schön.

Was sollte denn da sein für den Fall der Fälle? Natürlich Lebensmittel.

#### Da ist **vor allem wichtig:**

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot

- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.
- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosen Gemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.
- Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.
- Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern

#### Denken sie dabei auch daran:

- Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.

- Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder
- Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co
- Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
- Medikamente, wenn notwendig

#### Und damit Sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:

- Ersatzbeleuchtung
- Spirituskocher

Das ist nur ein kurzer Überblick. Welche Lebensmittel besonders geeignet sind, oder wie Sie aus drei Blumentöpfen einen Herd machen, das erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



Mit Juni konnte die langersehnte Ausstellung „60 Jahre NÖ Zivilschutzverband“ im Schloss Pöggstall ihre Pforten öffnen. Viele Ehrengäste überzeugten sich von der neu installierten Ausstellung und konnten den Sommer tag im Arkadenhof genießen. Danke an Pfarrer Oliver Becker für die Segnung der Ausstellungsräumlichkeiten und an Präsident NR DI Georg Strasser für die Eröffnung der Sonderausstellung. Gratulation an das Team des Zivilschutzverbandes zur gelungenen Gestaltung der Jubiläums-Schau. Die interessante Sonderausstellung ist auch im Jahr 2022 zu besichtigen. Tickets sind ab März 2022 an der Museumskassa erhältlich.



## Information gemäß §6 Trinkwasserverordnung

Jedes Wasserversorgungsunternehmen ist gemäß Trinkwasserverordnung verpflichtet den Konsumenten über die Beschaffenheit des gelieferten Lebens-

mittel – Wasser – in einem bestimmten Umfang zu informieren. Die letzte Probenahme der Untersuchungsanstalt Eurofins Umwelt Ös-

terreich vom 04.10.2021 hat für die angeführten Parameter folgende Werte ergeben:

| Parameter                                     | Ortsnetz Pöggstall | Ortsnetz Würnsdorf | Ortsnetz Weißpyhra | Ortsnetz Pömmerstall | WVA 2019 Laaserbrunnen |
|-----------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|------------------------|
| pH-Wert                                       | 6,8                | 7,6                | 9,4                | 6,7                  | 7,2                    |
| Elektrische Leitfähigkeit                     | 115                | 190                | 210                | 220                  | 345                    |
| Gesamthärte in °dH                            | 2,6                | 4,7                | 5,6                | 5,0                  | 8,6                    |
| Carbonathärte in °dH                          | 2,6                | 8,8                | 5,6                | 5,4                  | 6,8                    |
| Calcium als Ca in mg/l                        | 8,8                | 13,8               | 10,7               | 22,3                 | 36,3                   |
| Magnesium als Mg in mg/l                      | 5,8                | 11,8               | 18                 | 8,3                  | 15,4                   |
| Natrium als Na in mg/l                        | 4,4                | 6,6                | 5,9                | 8,4                  | 11,6                   |
| Kalium als K in mg/l                          | 1,1                | 1,3                | 1,3                | 2,0                  | 3,0                    |
| Eisen, ges. als Fe in mg/l                    | < 0,0015           | <0,0055            | <0,0070            | 0,0172               | 1,73                   |
| Mangan, ges. als Mn in mg/l                   | < 0,0001           | <0,0002            | <0,0001            | <0,0003              | 0,159                  |
| Ammonium als NH <sub>4</sub> in mg/l          | 0,01               | <0,01              | <0,01              | <0,01                | 0,06                   |
| Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l            | 6,0                | 6,9                | 14                 | 1,4                  | <1                     |
| Nitrit als NO <sub>2</sub> in mg/l            | < 0,005            | <0,005             | <0,005             | <0,006               | <0,005                 |
| Hydrogencarbonat als HCO <sub>3</sub> in mg/l | 57                 | 193                | 122                | 118                  | 148                    |
| Chlorid als Cl in mg/l                        | 2,5                | 1,9                | 2,1                | 1,4                  | 12                     |
| Sulfat als SO <sub>4</sub> in mg/l            | 5,7                | 8,3                | 5,7                | 18                   | 39                     |

- ) Ortsnetz Pöggstall wurde lt. der NÖ-Trinkwasserverordnung auf Parameter/Pestizide bestimmt
- ) Ortsnetze Würnsdorf, Weißpyhra und Pömmerstall wurden lt. Trinkwasserverordnung auf Parameter/Pestizide gemäß Anhang II nicht bestimmt.
- ) bei Nitrat als NO<sub>3</sub> in mg/l – Grenzwert 50mg

## Auszeichnung für Albert Steinböck - Digitalisierungsprojekt

Niederösterreichs innovativste Digitalisierungsprojekte ausgezeichnet  
Mit der Förderaktion „digi4Wirtschaft“ haben das Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer Niederösterreich Unternehmen in einer herausfordernden Zeit neue Innovations- und Zukunftsaussichten ermöglicht und die Digitalisierung in Niederösterreich weiter beschleunigt.

**Gratulation an unseren innovativen Pöggstaller Unternehmer Albert Steinböck mit seiner Firma STEINBOCK ALLZWECKZELTE - 1. Platz NÖs innovativstes Digitalisierungsprojekt unter 1.500 eingereichten Projekten**

STEINBOCK Allzweckzelte GmbH mit dem Projekt „Stangenhandling durch Roboter“ wurde im Rahmen der virtuellen Preisverleihung ausgezeichnet. Eine Jury aus Expertinnen und Experten des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftskammer Niederös-



terreich wählte aus den eingereichten Projekten 12 spannende Digitalisierungsprojekte aus. Auf [www.virtuelles-haus.at](http://www.virtuelles-haus.at) konnten BesucherInnen voten, welches Projekt ihnen am besten gefällt, und bestimmten so die Siegerprojekte.

Ein großer Erfolg für eine Initiative, wo es uns darum gegangen ist, unsere Betriebe beim Umstieg in die digitale Welt zu unterstützen. Es zeigt sich: Betriebe, die auf die Digitalisierung setzen, kommen leichter durch die Krise“, informierte Digitalisierungslandesrat Jochen Danningner.



## Wein & Wir(tschaft) zum 15. Mal

Das Fest für Genießer im Schloss Pöggstall war nach einem Jahr coronabedingter Pause wieder ein großer Erfolg. Diesen wunderbaren Abend im einzigartigen Arkadenhof haben viele treue Gäste genossen, wofür wir uns herzlich bedanken. Während die Weingüter Mang, Dockner, Schneeweis, Schachinger und Geppel-Mayer die Besucher mit ihren köstlichen Weinen verwöhnten, standen diesen die Paten aus der Wirtschaft Raiffeisenbank Pöggstall, NV, Autohaus Schlager, Autohaus Eckl, Kräuterhof Schrammel, Schreibwerkstatt Margit Straßhofer und Goldschmiede Andrea Kamleitner zur Seite. Für die kulinarischen Genüsse sorgten auch heuer wieder Doris Schneckl von der Käsehütte Stix mit Käsevariationen aus Österreich & süßen Verführungen und erstmals der Verein Kulturtage Schloss Pöggstall Dank der Unterstützung durch DAS ROGENDORF.



Dem großartigen Team Anna, Selina, Adrian & Waltraud sagen wir an dieser Stelle für ihr Bemühen ein herzliches Danke. Allen Stammgästen und vielen Ehrengästen danken wir für ihre Treue. Erwähnenswert ist auch die lückenlose Einhaltung der 3G-Regeln! Bitte vormerken: das nächste Fest für Genießer findet am Samstag, dem 6. August 2022 im Schloss Pöggstall statt.





## Erntedankfest der Pfarre Pöggstall

Begleitet von strahlendem Sonnenschein durften wir ein wunderschönes Fest des Dankes feiern.

Vielen Dank an Pfarrer Oliver Becker für die Gestaltung des Gottesdienstes & an Pfarrer Franz Schaupp für das Mitfeiern und Gratulation an die Dorfgemeinschaften Annagschmais, Aschelberg, Grub und Sading für die großartige Organisation - Erntekrone, Erntegaben, Erntesträußchen, musikalische Messgestaltung und an den Musikverein Pöggstall.



Herzlichen Dank an die vielen Kunden, die zu unserem 40. Pöggstaller NASCHMARKT gekommen sind & selbstverständlich auch an unsere treuen Aussteller, mit denen unser Naschmarkt zur Erfolgsgeschichte wurde.



## Christkindl Postamt im Schloss Pöggstall



Im Christkindl-Postamt – heuer im wunderschönen Knusperhaus (Schloss - Durchgang vom Hauptplatz kommend) wurden auch heuer von den Kindern wieder sehr viele Briefe toll gestaltet und geschrieben. Das Christkind war überwältigt und hat versucht, alle Wunschbriefe zu beantworten. Bei dieser Gelegenheit gilt wieder den Assistenten Sabine & Fredi, die jedes Jahr beim Aufbau des Hauses helfen, großer Dank. Heuer wurden sie dankenswerterweise zusätzlich von Bernhard, Christian, Gottfried und Josef unterstützt.



## Pöggstaller Störche

Die Pöggstaller Störche kommen stets pünktlich an und täglich bereits in den Morgenstunden fleißig unterwegs. Sie wurden in den letzten Jahren zum Magnet für groß und klein.





## Kindergarten Pöggstall

Kindergartendirektorin Monika Matern verabschiedet sich in den Ruhestand. Der letzte Arbeitstag von Monika Matern verlief sehr entspannt und stimmungsvoll. Sie wurde von ihrem Team mit einem Sekfrühstück und einer kleinen internen Feier überrascht. Aufgrund der derzeitigen Situation nicht anders möglich, war es für Monika mit Sicherheit ein sehr stimmungsvoller Abschied.

Wir bedanken uns für das einfühlsame, menschliche und sehr herzliche Wirken im Kindergarten Pöggstall und wünschen Monika Matern alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und heißen Monika Stadler aus Pöggstall herzlich willkommen!

## „Nichts als das Flüstern des Meeres“

**„Nichts als das Flüstern des Meeres“** – so der Titel des neuen Buches von Willi Schachenhofer (Pädagoge an der Mittelschule Pöggstall)

Auch im Schloss Pöggstall – Regionsg'schäft erhältlich – eine nette Geschenkidee und kurzweilige Lektüre. Zu jedem Buch gibt es ein Lesezeichen, und jedes Exemplar ist händisch signiert.

Mit seinen literarischen Kurztexten und ausdrucksstarken Erzählungen lässt Autor Willibald Schachenhofer tief in seine Gefühlswelt blicken, entführt ans Meer und weckt die Sehnsucht nach der griechischen Inselwelt. So kann man einen Abend in einer Hafentaverne verbringen, in malerischen Meeresbuchten seinen Gedanken freien Lauf lassen, die Erde aus ungewöhnlicher Sicht mit einem Wanderalbatros umrunden, erotische Momente erleben, über den Sinn des Lebens nachdenken oder an einem Gespräch über den nicht ganz unbedenklichen Zeitenwandel der Menschheit teilnehmen. Gedichte verführen zum Träumen oder verbergen zeitkritische Aussagen, die entdeckt werden wollen.

Willkommen bei einer ungewöhnlichen Gedankenreise!

Mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel.



Monika Martin-Moser Bankstellenleiterin, Autor Willibald Schachenhofer, Bgm. Margit Straßhofer

**Die Pandemie hat neue Gäste zum Wandern motiviert. Bis zum Frühjahr arbeitet der Verein „Lebensweg“ an einer neuen Wanderkarte, einem neuen Folder und schreibt einen Designwettbewerb für Sitzbänke aus.**

Der Verein „Lebensweg“ blickt auf eine überraschend positive Saison zurück. „Die Pandemie hat uns neue Wanderer gebracht. Sehr viele Kurzurlauber, vor allem viele Familien mit Kindern, waren am Lebensweg unterwegs. Und sie waren alle überrascht, wie schön es bei uns ist“, erzählt Vereinsobmann Konrad Friedl. Nach zwei Jahren Pause war es im September auch möglich, wieder eine Herbstwanderung durchzuführen – erstmals unter dem Motto „Kultur am Lebensweg“. „Diese Idee fand leider nicht so großen Anklang. Die Leute wollen wandern und zum Abschluss bei einer Jause gemütlich zusammensitzen. Ein Besuch im Museum ist da nicht so interessant. Es war ein Versuch, nächstes Mal überlegen wir uns etwas Neues“, resümiert Friedl.

Momentan steckt der Verein intensiv in den Vorbereitungen für das kommende Frühjahr. Das bestehende Lebenswegpartnerprogramm läuft noch bis April 2022. Gleichzeitig startet mit 22. März das neue Lebenswegpartnerprogramm. „Beim neuen Lebenswegpartnerprogramm handelt es sich um eine Kooperation von Betrieben, die sich auf die Zielgruppe Wanderer spezialisiert hat und Services im Zusammenhang mit dem Weitwanderweg Lebensweg anbietet“, erklärt der Obmann. Ein weiterer Punkt auf der Agenda sind eine neue Wanderkarte sowie ein neuer Folder, die pünktlich zum Beginn der Wandersaison 2022 aufliegen sollen. Die Präsentation ist für 15. März geplant. Im Zuge des noch laufenden



*Beim Herbstwandertag in Leiben: Vereinsobmann Konrad Friedl (v. l.) mit den Vereinsmitgliedern Ingrid Kleber und Irene Kamleithner. Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion*

LEADER-Projektes (Phase III) möchte der Verein zwei Imagefilme drehen, die das Frühjahr und den Herbst am Lebensweg zeigen.

Was bisher öfter thematisiert wurde, waren die fehlenden Sitzgelegenheiten für eine kurze Rast entlang der Lebensweg-Etappen. Ein Vorbild dafür ist die Gemeinde St. Oswald, die bereits Herzbankerl am Herzsteinweg für die Wanderer zur Verfügung stellt. Das Thema ist klar: „Herzlichkeit am Lebensweg“. „Unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit LEADER einen

Designwettbewerb durchführen und bald entlang aller Etappen etwa 50 bis 60 Bänke aufstellen“, verrät Friedl.

Pressekontakt: Anna Faltner,  
Bakk.phil., BA  
Email: [a.faltner@leaderregion.at](mailto:a.faltner@leaderregion.at)  
Tel.: 0650/8410654





Bei wunderschönem Herbstwetter mit Sonnenschein starteten ~200 Wanderbegeisterte beim Schloss

Pöggstall und machten sich auf den Weg Richtung Würnsdorf, Sading, Loibersdorf und wieder retour.

Vielen Dank an die Organisatoren des Verschönerungs- und Schützvereines Pöggstall!

## Wandertag Kindergarten Neukirchen

Der Wandertag des Kindergartens Neukirchen führte ins Schloss Pöggstall. Bgm. Margit Straßhofer und GRin Waltraud Gattermann konnten

die kleinen Wanderer mit ihren Begleiterinnen herzlich willkommen heißen. Als Belohnung spendete Bgm. Straßhofer eine „eisige“ Erfrischung.



Danke an

Albert Steinböck

Herzlichen Dank an Albert Steinböck für die Spende eines **Steinbock Allzweckzeltes für den Sportplatz Pöggstall!** Der USC bekam damit eine weitere wetterfeste, robuste und flexibel einsetzbare Einstellmöglichkeit.





## Radfahrprüfung in der Volksschule Pöggstall

Die Kinder der 4. Schulstufe absolvierten im Oktober die praktische Radfahrprüfung mit tollem Erfolg. Die SchülerInnen wurden im Rahmen des Schulunterrichts auf die theoretische und praktische Radfahrprüfung vorbereitet und lernten das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gratulation zu diesem Erfolg! Vielen Dank an die Pädagoginnen, Beamten unserer Polizeiinspektion Pöggstall und Eltern der künftigen Verkehrsteilnehmer! Allen „Prüflingen“ wünschen wir stets unfallfreie Fahrten und alles Gute.

## Kneipp Aktiv Club

Danke an Wilfried Schönhofer für die 37-jährige Obmannschaft des Kneipp Aktiv- Clubs Pöggstall-St. Oswald. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Haider, Würnsdorf übergab Obmann Willi Schönhofer seine Funktion in die Hände von Heidelinde Mücke. Schönhofer bedankte sich bei allen „Kneippern“ für das Engagement und die Zeit, um nach den fünf Säulen von KNEIPP zu leben.

Den neuen Funktionären gebührt bereits jetzt großer Dank, da diese durch ihre Tätigkeit ein klares Bekenntnis zu KNEIPP und der Wertegemeinschaft ablegen.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obfrau Heidi Mücke  
Obfrau Stv. Andrea Bachleitner  
Kassierin Regina Schindler  
Schriftführerin Hermine Maurer



Vielen Dank an Willi Schönhofer für die jahrelange, mit viel Begeisterung gelebte Obmannschaft, und dem neuen Team viel Freude, Erfolg und Harmonie im Kneipp Aktiv-Club!

## Volksschule Pöggstall



Nach beinahe 3 Jahrzehnten verabschiedete sich Frau Helga Weitzenböck heuer in ihren wohlverdienten Ruhestand. Helga war in der Volksschule Pöggstall als Schulwartin beschäftigt und umsorgte alle Schüler und Pädagogen. Danke für das jahrelange Wirken und viele schöne Erlebnisse in deiner Pension!

Unser neues Schulwartinnen-Team Angela Strasser & Sabine Waldbauer wurde willkommen geheißen. Wir wünschen euch Freude und ein harmonisches Wirken in der Volksschule!





## Vorstand neu Verschönerungsverein Pöggstall - Neuwahl des Vorstandes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen neben dem Tätigkeitsbericht seit 2017 und den geplanten Vorhaben für 2021/2022 auch die Neuwahlen des Vereinsvorstandes auf dem Programm. Als Obmann wurde Bernhard Stieger wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Ernst Krischker als Stellvertreter, Martina Stieger als Schriftführerin, Petra Müller als Kassierin sowie neun weitere Mitglieder als Beiräte und Kassaprüfer.

Herzlichen Dank auch an alle engagierten Vereinsmitglieder für die jahrelange Funktionärstätigkeit. Finanziert wird der Verein hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sponsoren, div. Tätigkeiten und Veranstaltungen. Gerne und jederzeit sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Bürgermeisterin Margit Straßhofer bedankte sich im Zuge der Neuwahlen bei allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und Mitarbeit: „Für die Gemeinde ist dieser Verein unverzichtbar, eine große Unterstützung und Bereicherung.“

## Einige Projekte des Vereines

- Bildbände
- Stopp Littering
- Maibaumchallenge & Kindermaibäume
- Blütenpracht für Pöggstall
- Familienwandtag
- div. Wanderwege
- Bewässerung der Blumenkisterl entlang der Schlossmauer
- Blühendes Niederösterreich
- Laternen in der Adventzeit
- Weidenkugeln & Weidenkörbe
- Silvesterwanderung
- Maibaubauschaukel
- Pöggstaller Parkbank
- ...

Auch das „Blütenpracht-Thema für das Jubiläumsjahr 2022“ steht bereits fest. Hebt dazu Sessel auf, die im Wohnbereich nicht mehr gebraucht werden.



Danke an die FF Pöggstall für das regelmäßige Befüllen der Wasserbehälter für die Blütenpracht!

Danke für die Mithilfe in den vergangenen Jahren!





Stets eine tolle Erfahrung für die Kinder sind Übungen oder Präsentationen der Feuerwehren in den Kindergärten oder in der Volksschule. Es gibt dabei

immer einen kleinen Einblick in das Feuerwehrleben - denn junge Feuerwehrmänner und -frauen sind immer gefragt!





AFKDO Pöggstall - Ehren- und Verdienstzeichen für verdiente Feuerwehrmitglieder im Schloss Pöggstall  
Mitglieder der 14 Feuerwehren des Abschnittes Pöggstall wurden im historischen Ambiente des Arkadenhofes im Schloss Rogendorf vor den Vorhang gebeten. Mehr als 100 verdiente Mitglieder erhielten Auszeichnungen aus den Jahren 2020 und 2021. Brandrat Hermann Mühlbacher („900 Mitglieder sorgen für die Sicherheit in fünf Gemeinden“) konnte dazu viele Ehrengäste begrüßen, darunter Oberst Jürgen Schagerl vom Bundesheer. In ihren Grußbotschaften gingen Pöggstalls Bürgermeisterin Margit Straßhofer, VR Engelbert Gundacker vom Bezirksfeuerwehrkommando Melk, die Stellvertreterin der BH Melk, Mag. Manuela Herzog, und Nationalratsabgeordneter Georg Strasser auf das Feuerwehrwesen und deren Herausforderungen ein. Straßhofer: „Diese Ehrung ist ein Lohn für eure Arbeit,

denn wer viel gibt, erhält wiederum viel zurück“.



Hier ein Auszug jener Feuerwehrmitglieder unserer Gemeinde, denen Verdienst- und Ehrenzeichen verliehen wurden:  
Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens  
**25 Jahre:** Walter Kugler – Alois Kummer – Johann Lammer – Robert

Häusler – Bernhard Hackl – Friedrich Hintersteiner

**40 Jahre:** Friedrich Seitner – Herbert Fichtinger – Alois Münster – Anton Eder – Walter Sommer – Leopold Kummer – Josef Wagner

**50 Jahre:** Günther Preibisch – Karl Gattermann – Walter Fichtinger – Franz Eckl – Karl Gierer

**60 Jahre:** Josef Kugler – Johann Häusler – Johann Mühlbacher – Hubert Hackl

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Klasse 3: Clemens Gubi

Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes

Stufe 2: Johann Himmelmayer (Neukirchen)

Bilder I Bericht (Auszüge): EBR Friedrich Reiner



## Freiwillige Feuerwehr Würnsdorf Neuwahlen

Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Würnsdorf bestätigt

Ebenfalls Ende Jänner wurde das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Würnsdorf unter exakter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen mit größtmöglicher Sicherheit in der Festhalle Pöggstall in Form eines Wahlganges gewählt.

Kommandant Michael Wagmeister und Kommandantstellvertreter Clemens Gubi wurden in ihren Ämtern mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Bürgermeisterin Margit Straßhofer gelobte in ihrer Funktion als Wahlleiterin das neue Kommando im Anschluss an die Wahl an und bedankte sich bei allen Feuerwehrkameraden für ihren großartigen Einsatz und die Bereitschaft zum Dienst am Nächsten.

Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Stephan Knoll bestellt, der künftig von Bernhard Strasser als Verwaltungsmeister unterstützt wird.



An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Christian Wurzer und Friedrich Prammer, die in den letzten Jahren den Verwaltungsdienst vorbildlich erfüllt haben, an die zahlreichen Feuerwehrmitglieder, die sich an der Wahl beteiligten und an den treuen Presse-

fotografen Friedrich Reiner. Dem wiedergewählten Kommando und dem erweiterten Kommando viel Erfolg für die bevorstehende Funktionsperiode und stets ein unfallfreies Nachhausekommen!

## Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

### Gratulation an Wolfgang Kainz

Die Bezirksausbildner aus acht verschiedenen Feuerwehren des Bezirkes Melk stellten sich in Neumarkt der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Gratulation an HLM Wolfgang Kainz!





## Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich abgelegt

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen/Ostrong stellten sich nach intensiver Vorbereitung der Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ in der Stufe Bronze.

Die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz und ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des aktuellen Ausbildungsstandes der teilnehmenden Feuerwehrmitglieder.



Alle Mitglieder der beiden Gruppen absolvierten die anspruchsvolle Ausbildungsprüfung und konnten somit die Prüfung positiv abschließen. Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hermann Mühlbacher, Unterabschnittskommandant HBI Thomas Haselmayr, Kommandant OBI Andreas Kerschbauer, das Prüferteam mit OBI Harald Gruber und Bürgermeisterin Margit Straßhofer durften den Teilnehmern nach der Überreichung der Leistungsabzeichen gratulieren.



## Gratulation an Markus Renner

Am 16.10.2021 fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt.

Wir dürfen LM Markus Renner zur erfolgreichen Absolvierung der „Feuerwehrmatura“, so wird das FLA Gold auch bezeichnet, sehr herzlich gratulieren. Nicht nur das - aufgrund seiner

hervorragenden Leistungen konnte er bei diesem Bewerb den 3. Gesamtrang in Niederösterreich erzielen! Nach der Siegerehrung wurde er in Neukirchen von seinen Kameraden standesgemäß empfangen. Dieser Erfolg kommt natürlich nicht von alleine. In wochenlanger Vorbereitung muss man sich das Wissen erarbeiten. Herzlichen Dank auch an das Ausbildungsteam des Bezirkes Melk für die Vorbereitung.

## Feuerwehrmatura





## Neuaufstellung im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pöggstall

Im Jänner fanden in der Festhalle in Pöggstall die Neuwahlen des Kommandanten sowie dessen Stellvertreter statt.

Da sich der bisherige Kommandant, Hintersteiner Hannes, nicht mehr der Wahl stellte, musste eine neue Führung des Kommandos gefunden werden. Hier gab es einen Wahlvorschlag, welcher auf Gruber Harald, als Kommandant, und auf Haschkovitz Christoph, als Kommandant Stellvertreter, lautete.

Nach der Begrüßung durch Hintersteiner Hannes und Bürgermeisterin Margit Straßhofer wurde die diesjährige Wahl unter strenger Einhaltung der COVID-19 Bestimmungen durchgeführt. Insgesamt waren 43 Kameraden anwesend sowie wahlberechtigt, und beide Kandidaten stellten sich der Wahl. Gruber Harald und Haschkovitz Christoph wurden mit großer Mehrheit zum Kommandanten bzw. Stellvertreter gewählt, beide nahmen die Wahl an. Als Leiter des Verwaltungsdienstes werden weiterhin Prammer Markus sowie Hobel Gregor als dessen Stellvertreter fungieren.

Zum Abschluss wurde vom „Altkommandanten“ der symbolische Schlüssel zum Feuerwehrhaus an den neuen Kommandanten überreicht. Hintersteiner Hannes bekam als Zeichen des Dankes seitens der Marktgemeinde Pöggstall ein Bild mit einer Aufnahme aus der Gemeinde.



## Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen am Ostrong

Zu Jahresbeginn fand die Mitgliederversammlung der FF Neukirchen am Ostrong im Feuerwehrhaus statt.

Bei dieser Versammlung kam es - wie bei allen Feuerwehren des Landes Niederösterreich - zur Neuwahl des Kommandos.

In der Fahrzeughalle der Feuerwehr wurde die Bestuhlung mit fixer Platzzuweisung und dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand vorbereitet.

Da der bisherige Kommandant OBI DI Anton Eder (nach beinahe 20 Jahren), sowie der Leiter des Verwaltungsdienstes V Leopold Kummer (nach über 30 Jahren) und dessen Stv. Karl Kummer ihre Funktionen zurücklegten, kam es bei der Wahl zur Neuaufstellung des Kommandos.

Zum neuen Kommandanten wurde der bisherige Kommandant Stellvertreter Ing. Andreas Kerschbaumer und zum Kommandanten Stellvertreter Bernhard Hackl mit großer Mehrheit von den 65 Feuerwehrmitgliedern gewählt.



Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Reinhard Elser und zu dessen Stellvertreter Daniel Himmelmayer ernannt. DI Anton Eder wurde zum Ehrenoberbrandinspektor ernannt und erhielt als Zeichen des Dankes seitens der Marktgemeinde Pöggstall ein Bild (Dreifaltigkeit Neukirchen). Für die verlässlichen Arbeiten der letzten Jahre bedankte sich Bürgermeisterin Margit Straßhofer und wünschte gleichzeitig dem neuen Kommando viel Erfolg bei der freiwilligen Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit!





## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pöggstall

Am 30. Oktober 1871 – vor 150 Jahren – kamen die Pöggstaller Bürger zusammen, um eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen.

Bei dieser Gründungssitzung wurde zum ersten Hauptmann der Lederermeister und Rotgerber Johann Wagmeister gewählt. Erster Hauptmann Stv. wurde der k.u.k. Oberförster Johann Hollan. Die beschlossenen Statuten wurden durch den damaligen Statthalter am 10. November 1871 genehmigt. Die Freiwillige Feuerwehr Pöggstall ist somit nach Melk und Ybbs an der Donau die drittälteste des Bezirkes Melk.

Im §1 dieser Statuten wurde folgende Instruktion verankert:

„Sobald der Feuerruf ertönt, eilt jeder Feuerwehrmann vollständig ausgerüstet auf den Versammlungsplatz.“

Vor der Gründung der Feuerwehr befanden sich bereits einige Feuerlöschgeräte im Schloss, diese wurden in das Inventar übernommen. Auf die erste Probe wurde die junge Feuerwehr am Neujahrstag 1873 gestellt, als um halb 5 Uhr Früh in der Lackermühle in Würnsdorf, während des Hafermahls, ein Brand ausbrach. Im Zeitungsbericht vom 4. Jänner 1874 hieß es wörtlich:

„Über den Alarm war die Pöggstaller Feuerwehr schnell auf ihren Posten. Mann für Mann zog die Spritze nach dem bedrängten Orte und in Verlauf einer Stunde gelang es den Wackern, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken, es brannte nur die Mühle und ein Teil der Wohnung ab, gerettet wurde die Scheuer die Stallungen, die

Säge mit großen Holzvorräten. Wobei zu bemerken ist, dass alle Gebäude unter einem Dache sich befanden. Erwähnt zu werden verdient das tatvolle energische Auftreten der Herren Obmänner Hollan und Wagmeister, Unter 1000- Segenswünschen der Würnsdorfer trat die Feuerwehr den Rückweg an, ohne von der freundlichen Anerbietung einer Erfrischung Gebrauch zu machen.“

Wenn man bedenkt, wie heutzutage ein Feuerwehreinsatz abgewickelt wird, ist es erstaunlich, dass überhaupt ein Gebäude gerettet werden konnte, und die Erfrischung würde sich wahrscheinlich auch nicht jeder entgehen lassen.

Nach dieser Feuertaufe wurde unsere Feuerwehr zu einer Vielzahl an Einsätzen alarmiert - Brände in Krumling, Loibersdorf, Gerersdorf und in Pöggstall - aber nicht nur im eigenen Einsatzgebiet, sondern auch in den umliegenden Gemeinden, wie in Trandorf, Zeining, Gutenbrunn, Laimbach, usw. waren zu bewerkstelligen. Aus allen umliegenden Gemeinden sind Danksagungen an unsere Feuerwehr aufgezeichnet.

Im Jahr 1887 hatte unsere Wehr folgende Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung: 1 Spritze mit Sauger, 1 Spritze ohne Sauger, 1 Hydophor (Feuerlöschpumpe), insgesamt 120 m Schläuche, 1 Mannschaftswagen, 1 Wasserrwagen, 5 Schiebeleitern, 4 Dachleitern und 2 Hackenleitern. Damals wie heute wurde und wird die Feuerwehr herausragend von der Gemeinde und der Bevölkerung unterstützt. Aber es gab auch Ausnahmen:

Mangels Unterstützung der Bevölkerung konnte laut einem Zeitungsbericht vom 03.03.1906 zu einem Brandeinsatz im Gasthaus Schreiner in Laimbach nicht ausgerückt werden, da die Pferdebespannung für die Feuerlöschspritze verweigert wurde.

1925 konnte mit großartiger Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung eine Feuerwehrfahne angeschafft werden. Zum 60-jährigen Bestandsjubiläum 1931 wurde eine Tragkraftspritze von der Fa. Rosenbauer angekauft. Auch wurde zu dieser Zeit das Sanitätswesen von der Feuerwehr übernommen.

Mit dem Anschluss an das Deutsche Reich 1938 änderte sich viel für die Feuerwehren, so auch für unsere. Mit der 3. Durchführungsverordnung vom 24. Oktober 1939 wurde die Freiwillige Feuerwehr aufgelöst und als technische Hilfspolizeitruppe weitergeführt, die auch für den Luftschutz herangezogen wurde. Nach Kriegsende wurden die Uhren für die Feuerwehren auf Stand vom Jahr 1938 zurückgesetzt. Am 28.11.1947 wurde das erste Feuerwehrauto von der UNRRA erworben. Das Fahrzeug der Marke Ford Canada F15, ein ehemaliges Wehrmachtsfahrzeug, war bis in das Jahr 1962 im Dienst. Es musste nach einem Motorschaden bei einem Großbrand in Laas außer Dienst gestellt werden. Dank großartiger Unterstützung der Gemeinde konnte danach das erste neue Feuerwehrauto der Marke Opel Blitz angeschafft werden. In den darauffolgenden Jahren ging es Schlag auf Schlag - es wurden ein Rüst-

hänger, ein Kommandofahrzeug und ein Großtankwagen mit 5500l Wasser gekauft.  
1968 konnte unsere Feuerwehr, nach drei Jahren Bauzeit, in das neu errichtete Feuerwehrhaus am Standort Rogendorferstraße 1 vom Maierhof übersiedeln. 1980 erhielten wir den Zuschlag für die Stationierung eines Rüstfahrzeuges, das mit Mitteln des Katastrophenfonds finanziert wurde

und bis heute im Dienst steht. 1989 übersiedelte unsere Wehr von der Rogendorferstraße 1 in das heutige Feuerwehrhaus Rogendorferstraße 3. Dieses wurde seitdem laufend in Eigenregie erweitert, saniert und renoviert. In den letzten 30 Jahren wurden laufend Geräte angeschafft, saniert oder umgebaut, wie z.B. der 18 000l Großtankwagen, der 2016 durch ein neues HLF4 ersetzt wurde.

Für unsere Generation ist es eine große Verantwortung und Ehre, das 150-jährige Erbe unserer Feuerwehr verwalten und weitertragen zu dürfen! Leider konnte aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation kein dementsprechendes Fest abgehalten werden.

Foto: I Text:  
Gruber Andreas I Buxbaum Andreas

## Patrozinium in Würnsdorf

### Feuerwehr Würnsdorf erhielt neue Tragkraftspritze

Festlich begangen wurde der Patroziniumstag in Würnsdorf, organisiert vom Markterneuerungsverein Würnsdorf-Dietsam. Die Feuerwehren Würnsdorf und Pöggstall, der Musikverein und Kinder mit Fahnen zogen auf den Dorfplatz zum Gottesdienst ein. Unter den Gästen auch u. a. Bürgermeisterin Margit Straßhofer und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hermann Mühlbacher.

Im Anschluss an die Hl. Messe segnete Pfarrer Oliver Becker eine neue Tragkraftspritze. Kommandant OBI Michael Wagmeister ging auf den Ankauf ein, der durch einen irreparablen



Schaden des alten Aggregats notwendig wurde.

Die Kosten von 15.000,- Euro für das neue Gerät wurden vom NÖ Landesfeuerwehrverband (3.000,- Euro) sowie von der Marktgemeinde Pöggstall

und der Feuerwehr (zu gleichen Teilen – je 6.000,- Euro) selbst getragen. Als Patin fungierte dankenswerterweise Renate Wagner. Im Ort wurde an diesem Tag der traditionelle Kirtag zu Peter und Paul abgehalten.



*Segnung bei der Feuerwehr in Würnsdorf: Pfarrer Oliver Becker, Bürgermeisterin Margit Straßhofer, die Fahnenträger Matthias Müllner und Markus Neuninger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hermann Mühlbacher, Renate Wagner und Feuerwehrkommandant OBI Michael Wagmeister (v. l.).*



## Rotes Kreuz - Neuwahlen - Dankesfest

Vielen Dank an Vizepräsident HR Ing. Leopold Rötzer für die großartigen Verdienste im Roten Kreuz, und der künftigen Leitung viel Erfolg, Freude und kameradschaftliches Miteinander **AUS LIEBE ZUM MENSCHEN!**

Wir gratulieren unserem neuen Bezirksstellenleiter Mag. Franz Tanzer und seinem Stellvertreter Ing. Johann Hinterleithner.

Wir gratulieren auch dem neuen Ortsstellenleiter Manuel Pöcksteiner und seiner Stellvertreterin Irmgard Gruber. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit und wünschen den neuen Leitungen alles Gute für die kommende Periode. Mit der heutigen Wahl geht auch eine Ära zu Ende. Hofrat Ing. Leopold Rötzer, der scheidende Bezirksstellenleiter und Vizepräsident RK NÖ, übergibt nach fast 35 Jahren sein Amt. Er hat die Bezirksstelle verantwortungsvoll und mit viel Engagement durch alle Höhen und Tiefen geführt. Auch wenn Leopold Rötzer die Führung abgibt, wird er weiterhin die Bezirksstelle in unterschiedlichen Bereichen tatkräftig unterstützen.

Wir wollen uns auch bei Andreas Moser für die zahlreichen Jahre als Ortsstellenleiter herzlichst bedanken.



**Bezirksstellenleitung**



Herzliche Gratulation an Anna Neuninger, die mit dem Henri. Der NÖ Freiwilligenpreis ausgezeichnet wurde ... und vielen Dank für das Wirken mit einem tollen Team.



**NEU**

## Die Rufhilfe-Uhr vom Roten Kreuz

„So a Bledsin, i hob eh immer mei Handy dabei“

Und im Notfall  
sofort griffbereit?



rufhilfe.at  
+43 (0)820 820 144



Aus Liebe zum Menschen.

  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

## Erstkommunion in Pöggstall



Am 02. Oktober 2021 feierten 18 Kinder mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion in der Kirche St. Anna im Felde in Pöggstall.

Der von Pfarrer Oliver Becker liebevoll und feierlich zelebrierte Gottesdienst wurde musikalisch von Christina Foramitti und Peter Groißböck umrahmt.

Vielen Dank an alle für die engagierte Vorbereitung und die Mithilfe von Priesteramtskandidaten Mario Kietzer, Religionspädagogin Izabela Nödl, die Klassenpädagoginnen Martina Frühwirt & Lisa Führer und das Mitfeiern von Pfarrer Norbert Kokott.

Gruppenfoto - Jürgen Höller /  
Herzlichen Dank für das kurzfristige Einspringen



### Heilige Erstkommunion in der Kirche St. Anna im Felde in Pöggstall

19 Kinder konnten im Juni nach mehrmaligen Verschiebungen die Erstkommunion durch Pfarrer Oliver Becker empfangen, der dieses Fest wieder sehr bewegend gestaltete.

Vielen Dank an alle Eltern, Religionspädagogin Izabela Nödl, Klassenpädagogin Bianca Grüner, Pfarrer Oliver, an den Priesteramtskandidaten Mario Kietzer und Familie Christina Foramitti

Gruppenfoto: Barbara Elser

## Erstkommunion in Neukirchen



### Heilige Erstkommunion in der Wallfahrtskirche Neukirchen am Ostrong

5 Kinder konnten die Erstkommunion durch Pfarrer Oliver Becker empfangen, der dieses Fest überaus bewegend gestaltete.

Vielen Dank an alle Eltern, Religionspädagogin Izabella Nödl, Klassenpädagogin Martina Frühwirt, Pfarrer Oliver, die musikalische Gestaltung durch das Team unter der Leitung von Bettina Brandstetter und die kathol. Frauenbewegung für die Betreuung im Pfarrhof!

Gruppenfoto: Isabel Urban



### Sanierung Leichenhalle Pöggstall

Die in die Jahre gekommene Leichenhalle am Friedhof St. Anna im Felde in Pöggstall wurde durch unser Bauhof-team und die beauftragten Professionisten renoviert und saniert.

Unser Team - Andreas Nachförg, Stefan Müllner, Raimund Renner, Gerhard Renner, Karl Brunner, Florian Knoll und Günther Ennengl – leistete großartige Arbeit und stellte seine Vielseitigkeit erneut unter Beweis.



Das **Team der Caritas Braunegg** überraschte OSR Röster mit einem rührenden DANKE!



### Generalversammlung des Musikvereines Pöggstall mit Neuwahlen

Bei der Generalversammlung des Musikvereines Pöggstall fanden auch Neuwahlen in der Festhalle statt. Obfrau Sonja Mistelbauer begrüßte bei der Versammlung neben zahlreichen Musikern auch Bezirksobmann Engelbert Jonas, Präsident ÖKR Josef Nagl, Ehrenobmann Günter Foramitti und Bürgermeisterin Margit Straßhofer.

Unter genauer Einhaltung aller Vor-sichtsmaßnahmen wurde die General-versammlung zügig durchgeführt und alle Funktionäre einstimmig gewählt. Obfrau Sonja Mistelbauer, Kassierin Ingrid Kreuzer und Kapellmeister Mathias Hobel blickten auf das für uns alle herausfordernde, von der Pandemie geprägte Jahr 2020 zurück. Ein aufrichtiges DANKE an alle, viel Freude, Ausdauer und musikalischen Erfolg!

## Team der Caritas Braunegg



## Ruhestand Direktor OSR Gottfried Röster

„Was immer du tust, tue es mit ganzem Herzen“ – dieser Ausspruch, der schon in ähnlicher Form von Konfuzius verwendet wurde, passt zu dir, „unserem Chef“.

Das können wir, deine Kolleginnen und Kollegen, mit Fug und Recht behaupten.

Dein Wirken an der Schule, egal ob als Lehrer oder Schulleiter, war sicherlich dadurch geprägt.

Wenn wir deine fast 13-jährige Leitungstätigkeit an der Mittelschule Pöggstall rückblickend betrachten, dürfen wir feststellen, dass sehr Vieles gesche-

hen ist. Schulfreiraum, Funcourt, Sanierung des Turnsaales mit der Errichtung einer Kletterwand, EDV-Ausstattung, Spinde in der Garderobe, Sitzmöbel in den Stockwerken für die Schülerinnen und Schüler, Projekte wie »Gesunde Schule«, Trinkbrunnen, Notebookklassen, um hier nur einige zu nennen, sowie viele pädagogische Veränderungen – überall warst du nicht nur maßgeblich beteiligt, sondern auch die treibende Kraft dahinter.

Neben all diesen Neuerungen lagen und liegen dir immer die Kollegialität und das gute Klima im Schulteam am Herzen. Auch hier hast du mit deiner stets offenen Tür zur Direktion, einem freundlichen Lächeln und deiner Menschlichkeit jede Barriere sofort abgebaut. Dein wertschätzender und respektvoller Umgang mit allen Personen in der Schule, der für dich selbstverständlich ist, trägt dazu ebenfalls bei.

Wir Lehrkräfte konnten uns auch deiner Unterstützung und Mithilfe bei Projekten oder Veranstaltungen stets sicher sein. Du warst immer „mittendrin“.



Bürgermeisterin Margit Straßhofer (v.l.) und der neue Direktor Markus Schauer verabschieden Gottfried Röster in den Ruhestand.



Das Lehrerteam der Mittelschule Pöggstall



Pascal Haider bei der Verleihung des Dienst

statt nur dabei“ – und das im positiven Sinn.

Wir möchten uns bei dir für all das sehr herzlich bedanken und wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt viel Freude, Gesundheit und Zeit für dich und deine Familie!

Dein Lehrerteam der Mittelschule Pöggstall

Diesen sehr wertschätzenden Worten des Lehrerkollegiums ist nichts mehr hinzuzufügen! Wir schließen uns als Marktgemeinde und Mittelschulgemeinde Pöggstall diesem Dank aus ganzem Herzen an und wünschen dir, lieber Gottfried alles erdenklich Gute, viele unvergessliche Momente, Zeit für deine Lieben und Freude beim Realisieren all deiner Vorhaben!



## Unsere Schulküche erstrahlt in neuem Glanz

Seit dem heurigen Schuljahr dürfen unsere Schülerinnen und Schüler ihren Unterricht in Ernährung und Haushalt bei Fr. FL Paminger und Fr. FL Schmidt in einer nigel-nagelneuen Küche genießen.

Gegen Schulschluss wurde die alte Küche abgebaut, und nach einigen Installations- und Malerarbeiten durch unseren Schulwart Christian Wurzer und sein Team konnten dann die neuen Möbel aufgestellt und die Geräte eingebaut werden.

Auch die technische Ausstattung mit Computer und Beamer soll hier nicht unerwähnt bleiben, die übrigens nicht nur in der neuen Küche realisiert,

sondern auch in allen Klassen- und Gruppenräumen der Schule auf neuesten Stand gebracht wurde.

Die Obfrau der Mittelschulgemeinde, Fr. Bgm. Margit Straßhofer war bei einem Besuch in der Schule von der neuen Schulküche begeistert und wünschte den Jugendlichen gutes Gelingen und viel Spaß im Unterricht.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unserer Mittelschulgemeinde, die uns diese großen Investitionen ermöglicht, immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Schule hat und den Schülerinnen und Schülern ein perfektes Umfeld für das Lernen bietet!



vertrages durch die Mittelschulgemeinde



## Illegale Entsorgungen

Wie muss es jemandem gehen, der vor einer Schule Autoreifen entsorgt? Illegale Entsorgungen können teuer werden.

Autoreifen können jederzeit beim Autohändler zurückgegeben werden, und die Wertstoffzentren WSZ haben wöchentlich geöffnet.



## WSZ Würnsdorf



### WSZ Würnsdorf

Auch unser ASZ Standort wurde in diesem Jahr umbenannt. Die gängige Abkürzung „ASZ“ im Bezirk Melk wurde durch WSZ (Wertstoffzentrum) ersetzt!

## Wo bleibt das Umweltbewusstsein?

Erneut Tierkadaver und Schlachtabfälle illegal in Bachlauf entsorgt - ein besonders schlimmer Fall illegaler Entsorgung. Im Bachbett des Weitenbaches wurden erneut Schlachtabfälle gefunden ... Schlimm genug, dass Haushalts- oder Sperrmüll einfach in den Wald geworfen wird. Wo bleibt das Umweltbewusstsein? An Ekel ist das nicht zu überbieten. Es zeugt zudem von einer Haltung, einfach alles auf die Allgemeinheit abzuwälzen. Es handelt sich bei dem Fund um die

illegale Entsorgung von Tierkadavern. Wer schlachtet oder ein totes Tier im Stall hat, unterliegt dem Tierkörperbeseitigungsgesetz, damit verbunden ist die Pflicht zu einer speziellen Entsorgung. Der Verursacher hat gegen das Tierkörperbeseitigungs-, Abfall- und Umweltrecht verstoßen. Somit handelt es sich hier um eine Straftat. Auch die Exekutive erhofft sich aus der Bevölkerung erhöhte Aufmerksamkeit, da der aktuelle Vorfall der zweite innerhalb einiger Monate ist.



## Kinderspielplatz Pöggstall

### MUSS DAS SEIN???

Mit Sicherheit sind das nicht kleine Kinder, die den KINDERSPIELPLATZ in Pöggstall immer wieder verunstalten. Ich denke, dass es nicht sein muss, einen öffentlichen Platz, der für unsere Kleinen mit ihren Eltern und Großel-

tern gedacht ist, so zu verunreinigen... Pizzakartons, Bierdosen, Wodka, Glasscherben, Speisereste, Zigaretten, ... oder die WC-Türe aushängen.

Danke an jene Erwachsenen, die den Kinderspielplatz so hegen und pflegen, als wäre es ihr eigener Platz.

## „STOPP LITTERING“

Die alljährliche Müllsammelaktion „stopp littering“, damit Wege, Routen und Straßenzüge „MÜLLFREI“ werden, konnte wieder mit einer großen Anzahl an Helfern durchgeführt werden. Coronabedingt sammelten Familien und Personen, die im gleichen Haushalt leben, eine unverhältnismäßig große Menge an Müll.

Für die Organisation waren dankenswerterweise wieder Bernhard Stieger und Ernst Krischker verantwortlich. Danke an den Verschönerungsverein und an die engagierten Freiwilligen!

## „STOPP LITTERING“ – auch im Kindergarten Pöggstall

Mit einer Kindergarten-Gruppe des Landeskindergarten Pöggstall ging es im März vorbei an den Schulen, danach entlang der Hauptstraße Richtung Kirchenplatz - Schlossgraben - Schloss und über die Loibersdorferstraße wieder zurück zum Kindergarten.

Das Motto lautete Stopp Littering - selbst die Kleinen waren erstaunt über die große Menge an Müll, die entlang des Weges gesammelt wurde. Vielen Dank an Monika Matern & Monika Fraisl und das fleißige Mitwirken der Kinder - ihr ward wirklich tüchtig und aufmerksam!





**Besonders sehenswert ist die FRANZ TRAUNFELLNER DOKUMENTATION, die NEU und zeitgemäß gestaltet wurde.**

Die Tochter des Künstlers, Frau Irmgard Linke-Traunfellner, verwaltet das Lebenswerk ihres Vaters mit viel Herz und persönlichem Einsatz und begleitet gerne Besucher durch die neuen Ausstellungsräumlichkeiten.



## **Maria Zauner folgt als Leiterin Dir. Martin Fußthaler im Musikschulverband Südliches Waldviertel**

In der Sitzung des Vorstandes des Gemeindeverbandes der Musikschule Südliches Waldviertel wurde einstimmig beschlossen, Frau Maria Zauner, BAEd als Leiterin und somit Nachfolgerin von Dir. Martin Fußthaler zu bestellen.

Maria Zauner ist seit 1999 in den Fächern Klarinette, Kirchenorgel, Klavier, Korrepetition, Musiktheorie als Musikschullehrerin im Musikschulverband tätig. Auch in der Freizeit engagiert sie sich in musikalischen Tätigkeiten. Sie ist verheiratet und Mutter 3er Kinder. Obfrau Bgm. Veronika Schroll und Obfrau StV. Helmut Hahn gratulieren herzlich zur neuen Funktion und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Dir. Martin Fußthaler, Helga Faffelberger und Richard Resch wünschen wir für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Zeit für schöne Momente!



Musikschulleiterin  
Maria Zauner BAEd  
Bürozeiten:  
MO, MI, DO vormittags,  
FR nachmittags  
nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 0650/210 80 20

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Gäste des Musikschulverbandes Yspertal – Südl. Waldviertel! Es freut und ehrt mich wirklich sehr, mich als neue Musikschulleiterin vorstellen zu dürfen. Am 7. Mai 2021 wurde ich als Erstgereichte im Hearing vom Vorstand einstimmig als Nachfolgerin von Dir. Martin Fußthaler bestellt. Mit 1. Sept. 2021 darf ich nun „Ihre“ Musikschule leiten. Mit dieser Musikschule bin ich schon fast von Kindesschuhen an vertraut, da ich hier selbst den Musikschulunterricht genossen habe. Neben dem IGP-Studium in Linz durfte ich bereits mit 19 Jahren hier meine ersten Unterrichtserfahrungen sammeln. Somit bin ich nun seit 21 Jahren Teil dieser Institution, und es freut mich wirklich sehr und macht mich auch stolz, weiterhin als Leiterin maßgeblich an einer modernen, konzeptionellen Entwicklung beitragen zu können.



Ich möchte die Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Vereinen, Kirche und Gemeinden forcieren und unter anderem einen Schwerpunkt in die Ensemblearbeit legen. Ich sehe die Musikschule als Keimzelle, um musikalische und kulturelle Traditionen in der Region zu fördern und zu intensivieren. Der Musikschulverband Yspertal – Südl. Waldviertel hat bereits ein großes Spektrum an Unterrichtsangeboten, Konzerten und Projekten. Die LehrerInnen unterrichten zahlreiche SchülerInnen und engagieren sich oft über den Unterricht hinaus. Das finde ich großartig und möchte dieses Engagement in meiner zukünftigen Arbeit natürlich unterstützen.

Jeder Mensch soll an kultureller Bildung teilhaben können, deshalb möchte ich die bestehenden Angebote

ausbauen und neue schaffen. Weiters steht für mich außer Frage, dass sich die musikalische Ausbildung positiv auf Gesundheit, Intelligenz und soziale Kompetenzen von Kindern auswirkt. In der Musikschule soll als Ort der musikalischen Begegnung die Grundlage für eine hoffentlich lebenslange Beschäftigung mit Musik gelegt werden und als Ausgleich zum Lern- und Arbeitsalltag und als Gegenpol zu der medialen Vereinnahmung unserer Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden.

Unter dem Motto „Musik für alle, und das ein Leben lang“, freue ich mich auf diese herausfordernde, verantwortungsvolle Aufgabe und auf Sie und Ihre Kinder!

Mit herzlichem Gruß  
Maria Zauner, Musikschulleiterin



# Kulturtage Schloss Pöggstall

Durchwegs erfolgreich sieht die Bilanz der Saison 2021 aus, obwohl zwei Veranstaltungen leider verschoben werden mussten.

Auch ein „tierischer“ Besucher – einer der Pöggstaller Störche – weilte während der ersten Konzerthälfte am Giebel des Turmes.

Sehr erfreulich sehen die Vereinsverantwortlichen, dass in der Zwischenzeit auch Besucher aus den Nachbarbundesländern zu den Kulturveranstaltungen kommen.

Dank der Intendantin Burgschauspielerin Elisabeth Augustin – Melichar ist das Programm immer sehr abwechslungsreich.

Das Programm für die fünfte Saison im Jahr 2022 steht bereits fest und wird in Kürze auch auf der Homepage [www.kulturtage-schlosspoeggstall.at](http://www.kulturtage-schlosspoeggstall.at) ersichtlich sein.







# Abfuhrterminkalender

## Pöggstall 2022

| Hausabholung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Altstoff-Sammelinseln (ASI)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Wertstoffzentren (WSZ)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr. 07.01.2022 Bio<br>Do. 13.01.2022 Papier<br>Do. 20.01.2022 Bio<br>Do. 20.01.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 27.01.2022 Restmüll<br>Do. 03.02.2022 Bio<br>Do. 17.02.2022 Bio<br>Do. 24.02.2022 Papier<br>Do. 24.02.2022 Restmüll<br>Do. 03.03.2022 Bio<br>Do. 03.03.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 17.03.2022 Bio<br>Do. 24.03.2022 Restmüll<br>Do. 31.03.2022 Bio<br>Do. 07.04.2022 Papier<br>Fr. 08.04.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 14.04.2022 Bio<br>Do. 21.04.2022 Restmüll<br>Do. 28.04.2022 Bio<br>Do. 12.05.2022 Bio<br>Do. 19.05.2022 Papier<br>Do. 19.05.2022 Restmüll<br>Mo. 23.05.2022 Bio<br>Fr. 27.05.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 09.06.2022 Bio<br>Do. 23.06.2022 Bio<br>Do. 23.06.2022 Restmüll<br>Do. 30.06.2022 Papier<br>Do. 07.07.2022 Bio<br>Do. 07.07.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 14.07.2022 Restmüll<br>Do. 21.07.2022 Bio<br>Do. 04.08.2022 Bio<br>Do. 11.08.2022 Papier<br>Do. 11.08.2022 Restmüll<br>Do. 18.08.2022 Bio<br>Do. 18.08.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 01.09.2022 Bio<br>Do. 08.09.2022 Restmüll<br>Do. 15.09.2022 Bio<br>Do. 22.09.2022 Papier<br>Do. 29.09.2022 Bio<br>Do. 29.09.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 06.10.2022 Restmüll<br>Do. 13.10.2022 Bio<br>Do. 27.10.2022 Bio<br>Fr. 04.11.2022 Papier<br>Do. 10.11.2022 Bio<br>Do. 10.11.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 10.11.2022 Restmüll<br>Do. 24.11.2022 Bio<br>Do. 01.12.2022 Restmüll<br>Mo. 05.12.2022 Bio<br>Do. 15.12.2022 Papier<br>Fr. 16.12.2022 Gelbe Tonne<br>Do. 22.12.2022 Bio<br>Do. 29.12.2022 Restmüll |  <p>Nähere Informationen zur Sammlung von Glas- und Metallverpackungen finden Sie auf <a href="http://www.gvumelk.at/asi">www.gvumelk.at/asi</a></p>  <p>ASI 1: Pöggstall - bei Feuerwehr</p> <p>ASI 2: Pöggstall - Sparkassenstraße unterhalb des ehemaligen Gemeindezentrums</p> <p>ASI 3: Pöggstall - Binderweg bei Fa. Drascher</p> <p>ASI 4: Pöggstall - MS Parkplatz</p> <p>ASI 5: Würnsdorf - bei Parkplatz Kirche</p> <p>ASI 6: Neukirchen - beim Kindergarten</p> <p>ASI 7: Prinzelndorf - Straßburg - bei Bushaltestelle</p> <p>ASI 8: Gsteinert - LH 81 - Abzweigung Richtung Zöbriing</p> <p><b>Gebrauchsfähige Alttextilien</b></p> <p>Sammelcontainer in allen 10 WSZ und am Volksfestgelände</p> |   <p>WSZ ohne TKB-Stelle<br/>WSZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p> <p><b>Öffnungszeiten der WSZ</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgenommen Feiertage</li> <li>• Von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.) sind alle WSZ geschlossen!</li> </ul> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben<br/>Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding<br/>Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof<br/>Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf<br/>Do. 9 bis 19 Uhr Kammelbach<br/>Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal<br/>Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg<br/>Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf<br/>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf<br/>Sa. 7 bis 13 Uhr Pöchlarn</p> <p><b>Abgabemöglichkeit für:</b><br/>Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altöl, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>  |
| <p><b>Abhol-Aktionen des Gvu Melk</b></p> <p>Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder online auf <a href="http://www.gvumelk.at/formulare">www.gvumelk.at/formulare</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September<br/>Der Termin wird ca. 14 Tage vor der Abholung schriftlich mitgeteilt</li> <li>• Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli,<br/>Der Termin wird bis Mitte August schriftlich mitgeteilt</li> <li>• Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Anmeldung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

- Die Bereitstellung der Müllbehälter muss bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines erfolgen!
- Bei Zufahrtsbehinderung müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug erreichbaren Stelle bereitgestellt werden!